

Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein



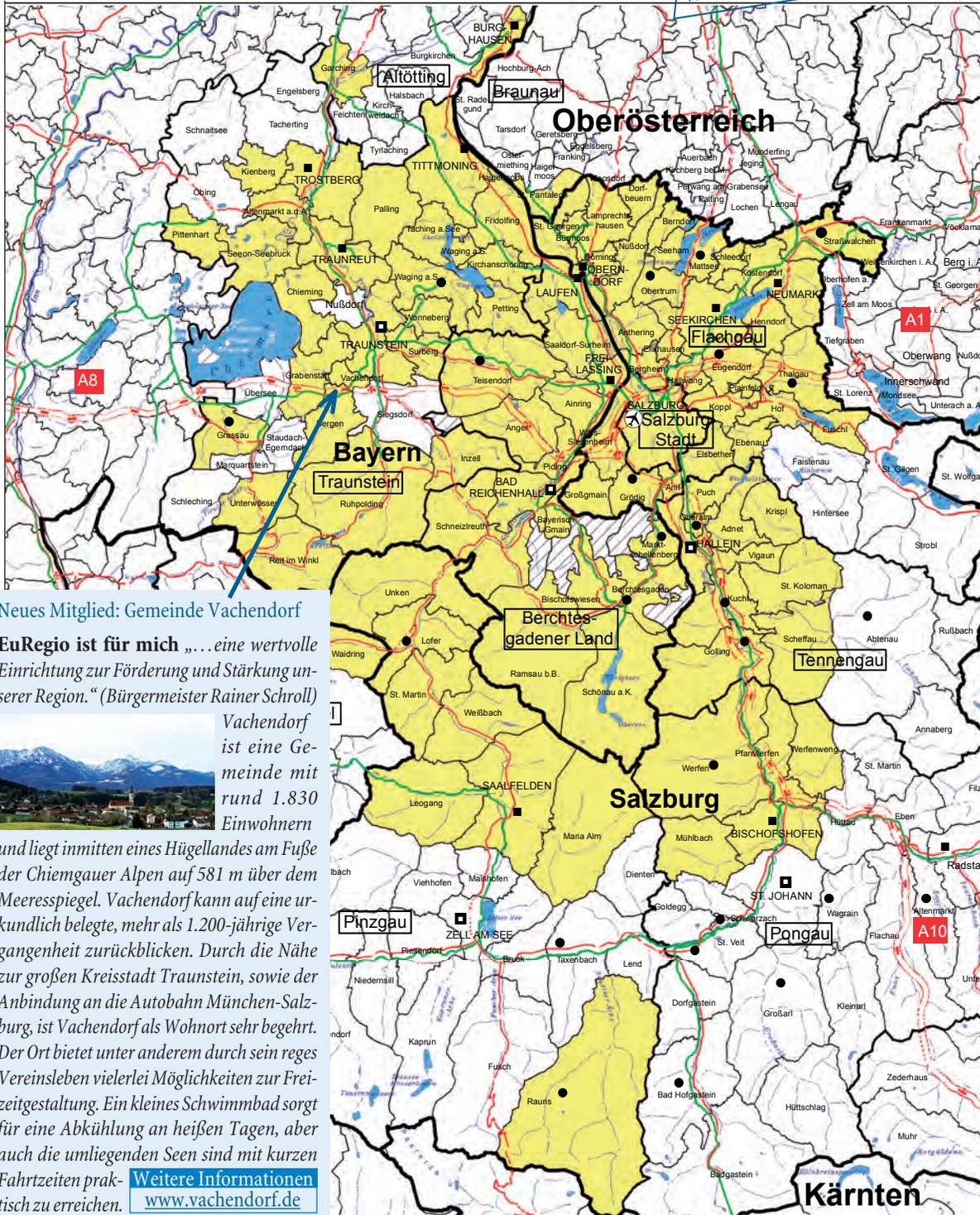
*Für eine starke
Europa-Region!*

2016

Aktivitäten

Die EuRegio in geografischer Übersicht

Im Internet:
www.euregio-salzburg.eu



Neues Mitglied: Gemeinde Vachendorf

EuRegio ist für mich „...eine wertvolle Einrichtung zur Förderung und Stärkung unserer Region.“ (Bürgermeister Rainer Schroll)



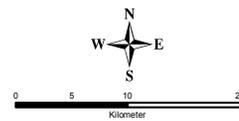
Vachendorf ist eine Gemeinde mit rund 1.830 Einwohnern

und liegt inmitten eines Hügellandes am Fuße der Chiemgauer Alpen auf 581 m über dem Meeresspiegel. Vachendorf kann auf eine urkundlich belegte, mehr als 1.200-jährige Vergangenheit zurückblicken. Durch die Nähe zur großen Kreisstadt Traunstein, sowie der Anbindung an die Autobahn München-Salzburg, ist Vachendorf als Wohnort sehr begehrt. Der Ort bietet unter anderem durch sein reges Vereinsleben vielerlei Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ein kleines Schwimmbad sorgt für eine Abkühlung an heißen Tagen, aber auch die umliegenden Seen sind mit kurzen Fahrtzeiten praktisch zu erreichen.

Weitere Informationen
www.vachendorf.de

Legende:

- EuRegio Salzburg - Berchtesgaden Land - Traunstein
- Mitgliedsgemeinden
- gemeindefreie Gebiete
- Marktgemeinde
- Stadtgemeinde
- Bezirkshauptmannschaft / Landratsamt
- Landesgrenzen
- Bezirksgrenzen Salzburg und Landkreisgrenzen Berchtesgaden Land und Traunstein
- Gemeindegrenzen
- Hauptverbindungsstraßen aus ÖK 500
- Bahnlinie
- Flughafen Salzburg



Salzburger Geographisches Informationssystem

SAGIS

<http://www.salzburg.gv.at/landkarten>
 E-Mail: sagis@salzburg.gv.at
 Bearbeitung: E. Bauregger, Referat 21004
 Erstellungsdatum: 13.06.2016

Datenquelle: (c) SAGIS
 Copyrightvermerk für Weiterverwendung
<http://www.salzburg.gv.at/halloffizi.htm>
 Das Land Salzburg übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit

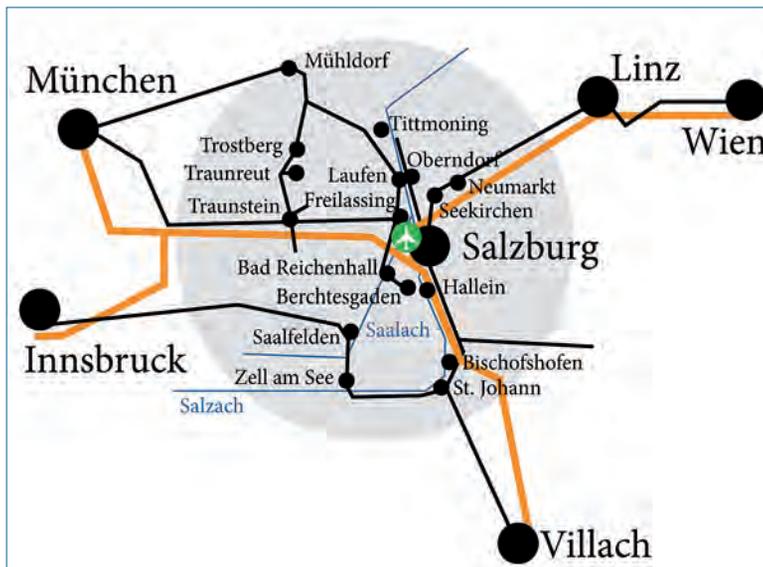
Inhalt

EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein	
Die Region	2
Die Organisation	3
Die Geschäftsstelle	5
Das Jahr 2016 im Überblick	6
Aus den Gremien – EuRegio-Rat, EuRegio-Präsidium und Verwaltungsbeirat	8
Politik / intern	9
Aktivitäten und Projekte 2016	
Bildung	11
Erwachsenenbildung	12
Forschung, Innovation & Technologie	12
Jugend	12
Kultur	13
Land- und Forstwirtschaft	14
Natur- und Umweltentwicklung	14
Raumordnung und Regionalentwicklung	15
Sicherheit	15
Soziale Kooperation	16
Sport	16
Tourismus	17
Verkehr	17
Wirtschaft	18
<i>Eu:Regionalmanagement</i>	19
INTERREG V A: Projekte und Kleinprojektfonds	23
Rechnungsabschluss 2016 / Haushalt 2017	24
Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum	24



EuRegio Salzburg - BGL - TS

Die Region



Zahlen und Fakten

	Europa-Region Salzburg
Städte / Gemeinden	17 / 152
Fläche in qkm	9.528
Einwohner (01.01.16)	823.884
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (31.12.15)	343.997
Gästeankünfte (31.10.16)	8,6 Mio.
Übernachtungen (31.10.16)	33,3 Mio
Verkehrsinfrastruktur in km	
· Bahnlinien	510
· Autobahn	188
· Bundes-/Landesstraßen B	1.013
· Staats-/Landesstraßen L	969
· Flughafen	1

Legende: Autobahn — Bahnlinie — Gewässer — Flughafen — Europaregion

Der Standort

Verkehrsanbindung / -erschließung

- Internationale Bahnanbindungen über München, Villach und Wien; Salzburg als geplanter Haltepunkt der Hochleistungsbahnstrecke „Magistrale für Europa“ Paris-Bratislava/Budapest
- Autobahnen A8 München–Salzburg, A1 Salzburg–Wien (Westautobahn), A10 Salzburg–Villach (Tauernautobahn)
- Flughafen Salzburg Airport W.A.Mozart
- Grenzüberschreitender Verkehrsverbund (Bus, Bahn)

Messen / Ausstellungen

- Salzburger Messezentrum mit z. B. EuRegio-Berufsinformesse BIM, Alles für den Gast, Tracht&Country oder Vin Austria
- Regionalmessen, z.B. in Saalfelden, Hallein, Traunstein und Trostberg
- Mode&Event Center Bergheim

Freizeit, Kultur, Erholung, Sport, Gesundheit, z.B.

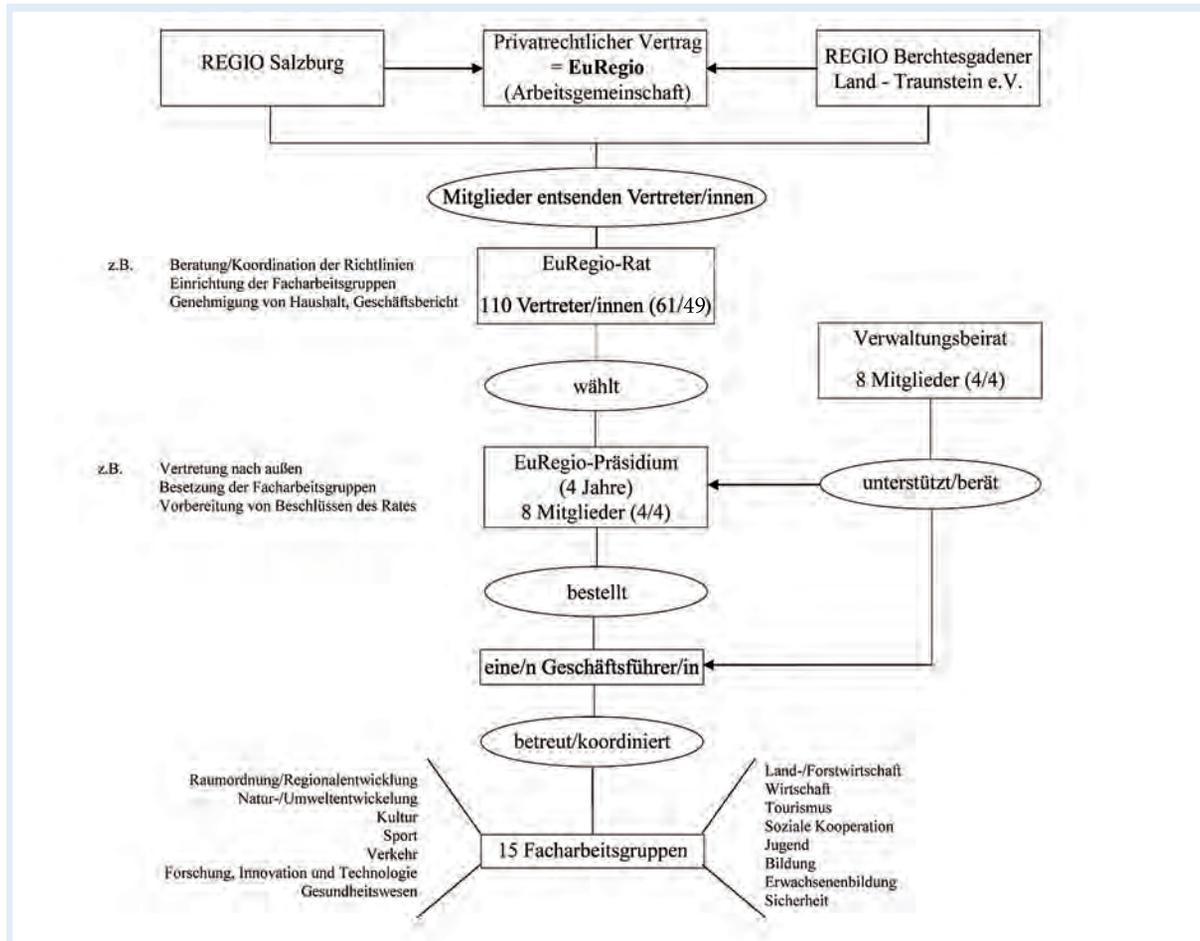
- Chiemsee, Waginger See, Wallersee, Trumer Seen, Königssee
- Nationalparks Berchtesgaden und Hohe Tauern
- Weltkulturerbe Stadt Salzburg
- Salzburger Festspiele
- Insel und Schloss Herrenchiemsee
- Radfahren, Mountainbiken, Wandern, Bergsport, Wassersport, Flugsport
- Internationale Sport(groß)veranstaltungen, z.B.: Ski Alpin/Snowboard (Altenmarkt, Flachau, Bischofwiesen, ...), Skispringen (Bischofshofen, Berchtesgaden), Bob & Rodeln (Königssee), Ski nordisch (Saalfelden), Eisschnelllauf (Inzell), Biathlon (Ruhpolding, Hochfilzen), Nordische Kombination (Reit im Winkl), Kajak (Lofer), Radfahren/Laufen/Fechten (Salzburg)
- Spezialisierte Klinikeinrichtungen, Vorbeugungs-, Rehabilitations- und Wellness-Einrichtungen

Bildung / Aus- und Weiterbildung / Forschung

- Universitäten: Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Privatuniversität Schloss Seeburg (Seekirchen)
- Bachelor-Studium „Ingenieurwissenschaften“ mit Doppel-diplom der Universität Salzburg und der TU München
- Fachhochschulen: Salzburg (Puch, Kuchl), Campus Bad Reichenhall (FH Bad Honnef), Rosenheim
- Weltweit einzige Testregion für das neue europäische Satellitennavigationssystem Galileo in Berchtesgaden (GATE)
- Bauchemie-Kompetenzzentrum und Beton-Technikum der BASF im Chemiepark Trostberg und ChemDelta Bavaria
- Technologie- und Design-Center (TDC) der Siteco Beleuchtungstechnik GmbH in Traunreut
- Berufliche Fortbildungseinrichtungen, Höhere Technische Lehranstalten und Fachschulen (z.B. Tourismusschulen Klessheim, Schnitzschule Berchtesgaden, Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BiG), Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (alle drei Traunstein), Pädagogische Hochschule Salzburg, Studienzentrum Saalfelden)

Die Organisation

Struktur



Who is who

Präsident:

Johann Hutzinger, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim

Vizepräsident:

Siegfried Walch, Landrat des Landkreises Traunstein



Johann Hutzinger



Siegfried Walch

Mitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen (AGEG); seit 1997.

www.aebr.net



Städteinitiative „Magistrale für Europa“ (MfE); seit 1998.

www.magistrale.org



EuRegio Salzburg-BGL-TS

Die Organisation

Leitbild

Als freiwilliger und partnerschaftlicher Zusammenschluss von Gemeinden aus dem Land Salzburg und aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein will die EuRegio die Möglichkeiten wahrnehmen, die sich durch die Überwindung der Grenze bieten. Im Interesse und zum Nutzen ihrer Mitglieder, ihrer Bevölkerung und ihrer Wirtschaft orientiert sich die EuRegio dabei an ihrem Leitbild mit folgenden gleichberechtigten Leitvorstellungen:

Umsetzung des Europagedankens auf regionaler Ebene durch

- Schaffung einer Plattform für Begegnungen, für Erfahrungsaustausch und für Initiativen
- Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch gegenseitige Information und Abstimmung sowie den Abbau von Hemmnissen
- Unterstützung grenzüberschreitender Projekte

Entwicklung der EuRegio als Arbeits- und Lebensraum für ihre Bewohner durch

- Stärkung des regionalen Identitätsbewusstseins bei Arbeit, Kultur und Freizeit
- Aufbau einer Bürgerservicestelle für grenzübergreifende Belange

Ausbau der EuRegio im Wettbewerb der Wirtschaftsräume durch

- Verdichtung der wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen in der Region
- Verbesserung der Wirtschaftskraft der gesamten Region
- Aufbau eines starken Images zur Steigerung des Bekanntheitsgrades

Entwicklung der Umwelt- und Lebensqualität in der EuRegio durch

- Beachtung der hohen Bedeutung einer intakten Umwelt
- Wahrnehmung dieser Interessen in ökologisch bedeutsamen Projekten
- Wahrung des Prinzips einer nachhaltigen Nutzung der Natur

Entwicklung / Meilensteine

- ab Herbst 1993 Informationsgespräche und -besuche für eine Euregio im Grenzgebiet Bayern-Salzburg
- 14.09.1994 1. grenzüberschreitende Bürgermeisterkonferenz mit LH Hans Katschthaler
- 30.09.1994 Salzburger Trägerverein: REGIO Salzburg

01.01.1995	EU-Beitritt Österreichs
21.02.1995	Bayerischer Trägerverein: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.
22.05.1995	EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein ; Gründungspräsident: Martin Seidl, Landrat des Landkreises BGL
01.07.1996	Gemeinsame EuRegio-Geschäftsstelle (Frei-lassung); Geschäftsführer: Steffen Rubach
01.06.1997	1. grenzüberschreitender Verkehrsverbund Salzburg – Berchtesgadener Land
20.11.1997	EuRegio-Leitbild
01.04.1998	Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen (Wegfall der Grenzkontrollen)
24.06.1998	2. Präsident: Matthias Hemetsberger, Bürgermeister der Gemeinde Seeham
11./12.11.2000	1. EuRegio-Musikschulfest
01.02.2001	Präsentation EuRegio-Entwicklungskonzept
21.05.2001	3. Präsident: Jakob Strobl, Landrat des Landkreises Traunstein
01.07.2001	Start EuRegio-Regionalmanagement
01.01.2002	Einführung des Euro
27.02.2002	Saalachsteg Ainring (By)-Wals-Siezenheim (Sbg)
07.05.2002	4. Präsident: Hermann Steinmaßl, Landrat des Landkreises Traunstein
08.07.2003	Eröffnung des Mozart-Radwegs
20.-23.11.2003	1. EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM
21.06.2004	Herausgabe des EuRegio-Geschichtsbuches
09.06.2005	Jubiläumsfeier 10 Jahre EuRegio in Hallein
09.06.2005	5. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister der Stadt Neumarkt a.W.
15.05.2006	1. EuRegio-Gipfel in Salzburg
08.12.2006	Europasteg Laufen (By)-Oberndorf (Sbg)
27.05.2009	6. Präsident: Georg Grabner, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land
22.-25.11.2012	10 Jahre EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM
16.05.2013	7. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Neumarkt a.W.
12.11.2013	Beschluss Masterplan Kernregion Salzburg
02.06.2014	8. Präsident: Johann Hutzinger, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim
02.06.2015	Jubiläumsfeier 20 Jahre EuRegio in Golling

Die Geschäftsstelle

Die Service- und Dienstleistungen

beraten und vernetzen

- Kontakt- und Bürgerservicestelle für euRegionale Belange
- Information für und über die gemeinsame Region
- Beratungsstelle für EU-Förderung (INTERREG) inkl. Kleinprojekte und Projektentwicklung
- Aufbau und Pflege euRegionaler Netzwerke (auf persönlicher und institutioneller Ebene)

anstoßen und umsetzen

- Aufgreifen und Weiterentwickeln von euRegionalen Ideen
- Unterstützung bei der Projektentwicklung und Partnersuche sowie im Projekt- und Prozessmanagement
- Koordinierende Schnittstelle zwischen Projektträgern, -partnern und Förderstellen

positionieren und vertreten

- Initiative zum Abbau grenzüberschreitender Hemmnisse und zur Annäherung von Rechts- und Verwaltungssystemen
- Abstimmung und Vertretung hinsichtlich euRegionaler Interessen und Anliegen nach innen und außen sowie auf europäischer Ebene
- Förderung/ Unterstützung der politischen Zusammenarbeit und Positionierung in euRegionalen Belangen

Kontakt

Sägewerkstr. 3

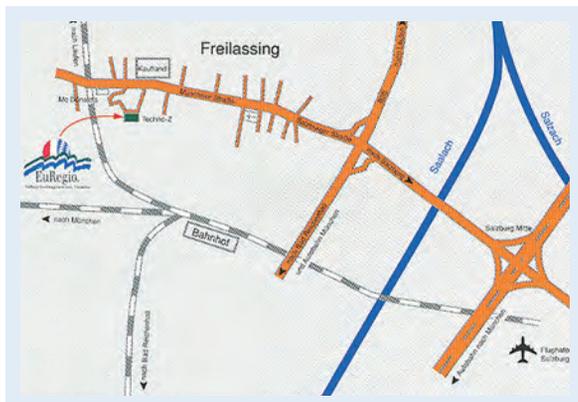
D-83395 Freilassing

Tel.: +49/8654/772-109

Fax: +49/8654/772-112

Email: office@euregio-salzburg.eu

Internet: www.euregio-salzburg.eu



Team



Steffen Rubach, Geschäftsführer

Schwerpunkte: Wirtschaft, Sport, Sicherheit, Soziale Kooperation, Verkehr, Land-/Forstwirtschaft, Natur-/Umweltentwicklung; Finanzen, Organisation, Mitglieder, INTERREG, Magistrale für Europa, AGEG, Politikmanagement.

Themen 2016, u.a.: EuRegio Dialog, Bürgerschaftliches Engagement mit Fest, ÖPNV, Digitalisierung EuRegio-Broschüren, EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Kleinprojekte mit Regionalem Lenkungsausschuss, EuRegio Genuss Radtour.



Sarah Scheidler, Regionalmanagerin

Schwerpunkte: Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Energie und Umwelt, Raumordnung/Regionalentwicklung; Projektentwicklung, Förderberatung und Projektbegleitung INTERREG, Begleitung der Umsetzung von EuRegio-Entwicklungskonzept und Masterplan.

Themen 2016, u.a.: Energie, Soziales, Klimaschutz, Naturschutz, Rad-/Wanderwege, Flächenmanagement, Wirtschafts- und Hochschulkooperationen, ÖPNV-Ansätze, Stadt- und Standortmarketing, Industrieexkursionen.



Gabriele Pursch, Assistentin (Teilzeit)

Schwerpunkte: Kultur, Bildung, Erwachsenenbildung, Jugend; Unterstützung Geschäftsführung, Buchhaltung.

Themen 2016, u.a.: Tag der Erwachsenenbildung, Feriendatenbank, Museumsbroschüre, historische Quellen und Heilwässer, Redewettbewerb, EuRegio-Familienwanderung, Lehrlingskonzerte, Digitalisierung EuRegio-Broschüren.



Sabine Schild, Assistentin (Teilzeit)

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung Regionalmanagement und Geschäftsführung, Büroorganisation, Buchhaltung.

Themen 2016, u.a.: Aktualisierung der Website, EuRegio Aktuell, Land & Europa, Hallo Nachbar, BIM, Messe- und Gründerkalender, Überblick zu EU-Förderprogrammen, EuRegio-Gemeindebroschüre, EuRegio-Veranstaltungskalender.



Das Jahr 2016 im Überblick

Januar

- 14. · Workshop „Wild und kultiviert“, Salzburg
- 15. · Teilnahme Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläumsjahr 20.16, Salzburg
- 28. · Teilnahme Stakeholderkonferenz „Raumentwicklung im Alpenraum“, München
 - Netzwerk Alpines Bauen: Workshop 1 „Energieeffizienz in Tourismusbetrieben“, Zell am See

Februar

- 17. · *Industrieexkursion 1: Geislinger, Hallwang und Leube, Grödig*
- 20. · Start 1. Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ Modul 1, Mariapfarr
- 24. · Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, Freilassing
 - Teilnahme IRE-Konferenz „Gesundheit für alle“, Hallwang
- 25. · AGEF-Forum „Grenz- und grenzübergreifende Regionen DE/AT/CH/LI“ und AGEF-Vorstandssitzung, Konstanz



(Quelle: IV Salzburg/Reiser)

März



- 05. · *Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“, Seeham*
- 08. · Workshop „Netzwerk Artenkenntnis“, Laufen
- 12. · 1. Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ Modul 2, Arnsdorf, Oberndorf, Laufen
- 16. · EuRegio-Präsidium, Freilassing
- 17. · Netzwerk Alpines Bauen: Workshop 2 „Energieeffizienz in Tourismusbetrieben“, Wagrain

April

- 03. · Abschlussveranstaltung EuRegio-Chor-Workshop, Seon
- 05. · 14. Abstimmungsrunde „ÖPNV-Planung in der EuRegio“, Freilassing
- 07. · Teilnahme Vernetzungstreffen Radverkehr, Salzburg
- 12. · Arbeitskreis „Magistrale für Europa“, Stuttgart
- 13. · Teilnahme „Klimagerechte Orts- und Regionalentwicklung“, München
- 16. · 1. Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ Modul 3, Burghausen, Hochburg-Ach
- 18. · Teilnahme Fachkonferenz „Österreich verschwindet“, Salzburg
- 19. · Redewettbewerb grenzüberschreitendes Modul „Grenzen – gestern, heute, morgen“, Laufen (-20.)
- 26. · Evaluierungsgruppe Masterplan Kernregion Salzburg, Bad Reichenhall
- 28. · EuRegio Girls' Day 2016



(Quelle: Stille Nacht Gesellschaft)

- 1. *EuRegio Dialog bei CB Feinmechanik Christian Böhm, Berchtesgaden*



- Netzwerk Alpines Bauen: Workshop 3 „Energieeffizienz in Tourismusbetrieben“, Salzburg
- 30. · Teilnahme „Erinnerungsabend 200 Jahre Trennung Laufen/Oberndorf“, Oberndorf

Mai

- 03. · *Bezirksfinale EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Bad Reichenhall und Kirchanschöring (04.)*
 - Europatag auf der Schranne (Infostand), Salzburg
 - EuRegio-Rat mit Vorprogramm Maria Kirchentel, St. Martin bei Lofer
- 06. · Eröffnung Regionalausstellung „Kalchofengut“, Unken
- 07. · *Ausstellungseröffnung Burg Golling „Zeitreise entlang der Salzach“, Golling*
- 09. · Bezirksfinale EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Salzburg, Faistenau (11.) und Kuchl (12.)
- 12. · Urlaub am Bauernhof – EuRegio-Vermieterstammtisch im Hans-Peter-Porsche TraumWerk, Anger
- 13. · 1. Kongress Alpiner Gesundheitstourismus, St. Johann
- 17. · Teilnahme „Energiekonferenz Alpenraum“, Bozen
- 24. · Pressegespräch „Datenbank über Ferienangebote in der EuRegio“, Salzburg
- 31. · 4. Begleitausschuss INTERREG V A Österreich/Bayern, Immenstadt (- 01.06.)



(Quelle: Weissbacher)

Juni

- 02. · Netzwerk Alpines Bauen: Workshop 4 „Energieeffizienz in Tourismusbetrieben“, Salzburg
- 03. · Landesfinale EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Saaldorf
- 09. · 2. *EuRegio Dialog bei Hermann Otto, Fridolfing*
- 10. · AGEF-Vorstandssitzung mit Task Force INTERREG, Cottbus
 - Exkursion Bürgerschaftliches Engagement, Salzburg
- 14. · 2. Regionaler Lenkungsausschuss, Rosenheim
- 15. · Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, Braunau
- 17. · Teilnahme Exkursion zur Eberhard-Stüber-Forschungsstelle, Fusch a.d. Glstr.
 - Industriexkursion 2: Südsalz, Bad Reichenhall, und Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau, Piding
- 26. · Aufführung der Sommer-Historienspiele, Laufen/Oberndorf



27. · 7. Vernetzungstreffen der LEADER-LAGs in der EuRegio, Pittenhart
· EuRegio-Chronistenseminar, Salzburg



Juli

03. · EuRegio-Sommerakademie, Obertrum (-06.)
07. · Jahrestreffen Arbeitsgruppe EURES, Traunstein
09. · Ausstellungseröffnung Burg Tittmoning „Zeitreise entlang der Salzach“, Tittmoning
20. · EuRegio-Präsidium, Freilassing



21. · 3. EuRegio Dialog bei Hawle Armaturen, Freilassing

September

02. · Start der EuRegio Genuss Radtour, Krimml (-04.)
05. · Besuch von EU-Korridorbeauftragter Karla Peijs wegen Magistrale für Europa Salzburg, Freilassing, Tüßling und Burghausen (-06.)
20. · Auftakt Startup Camp, Salzburg
· Auftakt Klimaladen-Sonderausstellung „Handy und Ressourcen“, Traunstein
21. · Treffen Euregios mit deutscher Beteiligung, Görlitz
22. · AGEG-Vorstandssitzung, Mitglieder- und Jahresversammlung, Görlitz (-23.)
24. · 3. EuRegio Familienwanderung, Elsbethen (-25.)
27. · Teilnahme IRE-Jahrestagung 2016, Salzburg
29. · 3. Fachsymposium Brennpunkt „Alpines Bauen“, Puch
· 4. EuRegio Dialog bei J. Meissl Schirmbar- und Wetterschutzkonzepte, Pfarrwerfen



Oktober

05. · Verleihung Salzburger Regionalitätspreis 2016, Wals-Siezenheim
07. · Tag der Erwachsenenbildung, Stadtbücherei Salzburg-Lehen



10. · EuRegio-Präsidium, Freilassing
11. · 15. Abstimmungsrunde „ÖPNV-Planung in der EuRegio“, Freilassing

13. · Teilnahme Alpenwoche mit Klimaladen/Handy-Sonderausstellung und „Almen aktivieren“, Grassau
14. · Exkursion Bürgerschaftliches Engagement, Freilassing
· Teilnahme Neubürger/innen-Empfang, Traunstein
17. · Arbeitskreis „Magistrale für Europa“, Freilassing



20. · 5. EuRegio Dialog bei Ecolab Engineering

Siegsdorf

21. · 1. Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ Modul 4, Hallein
27. · Direktor/innen-Treffen 2016, Salzburg
28. · Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, Freilassing
29. · Siegerehrung Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2016, Ainring

November

08. · 7. EuRegio-Gipfel, Bayerisch Gmain
09. · Eröffnung Klimaladen-Sonderausstellung „Handy und Ressourcen“, Freilassing
10. · EuRegio-Rat mit Vorprogramm bei Fa. Spielplatzgeräte Maier, Altenmarkt a. d. Alz
11. · 4. EuRegio-Sicherheitssymposium, Salzburg
14. · Teilnahme „Erfahrungsaustausch Regionalmanagements Bayern“, Beilngries
15. · Teilnahme „Deutsche Fahrradkonferenz“, Erlangen
· 3. Regionaler Lenkungsausschuss, Bergheim
16. · 8. Vernetzungstreffen der LEADER-LAGs in der EuRegio, Mittersill
· 5. EuRegio-Medientag in St. Virgil, Salzburg
17. · EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM, Messezentrum Salzburg, u.a. mit Pressekonferenz, Eröffnung und 6. Bayerisch-Salzbürger Ausstellerabend (-20.)
21. · EuRegio Chronistenseminar, Bad Reichenhall



24. · 6. EuRegio Dialog bei Stainer Schriften & Siebdruck, St. Martin bei Lofen

25. · Projektstart Stadtmarketing Laufen/Oberndorf, Laufen

26. · Grenzüberschreitendes Fest für Freiwillige aus der EuRegio

30. · Teilnahme Tourismustag Chiemgau, Grassau



Dezember

12. · Teilnahme Veranstaltung Alpine Space „Los Dama“, Salzburg



Aus den Gremien

EuRegio-Rat

Der EuRegio-Rat kommt im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen: am 04.05.16 im Gasthaus Bad Hochmoos in St. Martin bei Lofer und am 10.11.16 im Hotel Angermühle in Altenmarkt a. d. Alz.

In St. Martin bei Lofer

- lädt Bgm. Josef Leitinger im Rahmen des Vorprogramms zur Führung durch das Wallfahrtsmuseum Maria Kirchentäl ein.
- werden der Jahresabschluss 2015 angenommen sowie Präsidium und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.
- wird beschlossen, dass die weiteren Aktivitäten zur Umgründung der EuRegio in einen EVTZ mbH (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit) bis auf weiteres eingestellt werden.
- stellt Geschäftsführer Steffen Rubach das Homepage-Modul „EuRegio-Broschüren digital“ und die neue Gemeindebroschüre vor.
- informiert Regionalmanagerin Sarah Scheidler über den INTERREG V A-Projektansatz „Flächensparende Siedlungsentwicklung“.
- hält Münchens Polizeipräsident Hubertus Andrä den Vortrag „Dahoam heißt: sicher leben“.



Bgm. Josef Leitinger informiert über „seine“ Gemeinde St. Martin bei Lofer.



EuRegio-Präsident Hans Hutzinger (Bgm. Bergheim, r.) und Vizepräsident Landrat Siegfried Walch (Landkreis Traunstein, M.) dankten dem Münchner Polizeipräsidenten und ehem. Sprecher der EuRegio-Facharbeitsgruppe Sicherheit Hubertus Andrä für seinen Vortrag.

In Altenmarkt a. d. Alz

- lädt Bgm. Stephan Bierschneider im Rahmen des Vorprogramms zur Besichtigung und Führung in der Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH ein.

- werden der EuRegio-Haushalt 2017 und die Änderung des EuRegio-Vertrages zur Erweiterung des EuRegio-Präsidiums auf 10 Mitglieder verabschiedet.
- informieren Hans Bruckner, Leiter Musikschule Trostberg und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Musikschulleiter im



Bgm. Stephan Bierschneider stellt „seine“ Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz vor.

Landkreis Traunstein, und Mag. Michael Seywald, Pädagogisch-künstlerischer Landesdirektor Musikum Salzburg, zum Thema „Musikalische Erziehung von Kindern und Jugendlichen – Luxus oder Pflichtaufgabe?“ insbesondere zu Organisationsformen, Finanzierung, Rolle und Verantwortung der öffentlichen Hand.



V.r.: Präsident Hans Hutzinger mit den Referenten Michael Seywald und Hans Bruckner sowie Vizepräsident Siegfried Walch.

- berichtet Landrat Georg Grabner (Landkreis Berchtesgader Land) von den wichtigsten Ergebnissen des 7. EuRegio-Gipfels.
- werden Steffen Rubach und Gabriele Pursch anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums geehrt.



Präsident Hans Hutzinger (M.) dankte Steffen Rubach und Gabriele Pursch für ihre bereits 20 Jahre währende Tätigkeit für die EuRegio.

Politik / intern

EuRegio-Präsidium, Verwaltungsbeirat

EuRegio-Präsidium

Sitzungen 2016: 16.03./20.07./10.10., [Freilassing](#)

In den Sitzungen sowie mit vier Umlaufbeschlüssen wird u.a. **beschlossen:**

- Beteiligung am ESPON-Projekt „Grenzübergreifende öffentliche Dienstleistungen“ der AGEG.
- Ausarbeitung eines Folgeprojektes zum Kleinprojekt „Ist-Analyse für einen EuRegio-Verkehrs-/Tarifverbund“.
- Einsatz EuRegio-eigener Mittel für vier Kleinprojekte (4.000 €) und neun weitere Projekte/Veranstaltungen (9.220 €) ohne sowie für zwei Kleinprojekte (7.525 €) mit EU-Förderung.
- Fortführung der Medienkooperationen mit Hallo Nachbar (5.600 €) und den Bezirksblättern Salzburg (Salzburger Regionalitätspreis, 3.465 €).
- Digitalisierung der EuRegio-Broschüren.
- Arbeitsprogramm 2015 und Jahresplanung 2016.
- Stellungnahmen zu den Landesentwicklungsprogrammen Salzburg und Bayern, zum Salzburger Sachprogramm „Freihaltung für Verkehrsinfrastrukturprojekte“, zur Teilfortschreibung „Verkehr“ des Regionalplans Südostoberbayern und zum deutschen Bundesverkehrswegeplan 2030.

Verwaltungsbeirat

Leitung: Martin Huber, Salzburg

Sitzungen 2016: 02.02./30.06., [Freilassing](#)

Wichtige Beratungsfragen zur Unterstützung von Präsidium und Geschäftsführung waren der Jahresabschluss 2015 und der Haushalt 2017, die Umgründung der EuRegio in einen EVTZ, die neue EuRegio-Gemeindebroschüre, der AGEG-Vorschlag für ein ESPON-Projekt „Öffentliche Dienstleistungen“, die organisatorischen Entwicklungsmöglichkeiten EuRegioBahnen in Verbindung mit der EuRegio, die Projektidee „Begegnungstag Azubis/Bedienstete in der öffentlichen Verwaltung“, die Nach-/Neubesetzungen in Facharbeitsgruppen sowie die Vor-/Nachbereitung von Präsidiums- und EuRegio-Ratssitzungen.

7. EuRegio-Gipfel am 08.11.16

Der Austausch der regionalen Spitzenpolitik beim 7. EuRegio-Gipfel, zu dem Landrat Georg Grabner (Berchtesgadener Land) in den Klosterhof nach [Bayerisch Gmain](#) eingeladen hatte, widmete sich den Neuaufstellungen bzw. Fortschreibungen verschiedener Planungsinstrumentarien im Bereich Raumplanung und Verkehr. Der EuRegio-Gipfel sprach sich

für eine Aufnahme von [Freilassing](#) und [Salzburg](#) als gemeinsames, grenzüberschreitendes Oberzentrum in das bayerische LEP aus. Auch soll die für die EuRegio gemeinsam wichtige Verkehrsinfrastruktur vorwärts gebracht werden, z.B. der durchgehend zweigleisige und elektrifizierte Ausbau der Bahnstrecke Freilassing-Mühldorf und eine neue Salzachquerung. Wichtig ist auch die Freihaltung der Trassen für eine zukünftige Regionalstadtbahn (EuRegioBahnen). Beim Thema Fluglärm war man sich einig, dass man mit der in Wien eingesetzten technischen Kommission zur Erarbeitung konkreter Vorschläge auf dem richtigen Weg sei.

EuRegio und AGEG (www.aebr.net)

In 2016 wurde am AGEG-Forum „Grenzregionen / grenzübergreifende Regionen DE/AT/CH/LI“ und an der AGEG-Vorstandssitzung (25./26.02. in Konstanz) teilgenommen. Außerdem wurde die Vorstandssitzung mit Task Force INTERREG in Cottbus (10.06.) und die Vorstandssitzung sowie die Mitglieder- und Jahresversammlung in Görlitz/Liberec (22./23.09.) besucht. In Görlitz fand am 21.09.16 auch ein Treffen der Euregios mit deutscher Beteiligung statt. Zentrale Themen waren u.a. die nächste EU-Förderperiode ab 2021 sowie die EU-Studie zu Grenzbarrieren.



AGEG-Präsident Karl-Heinz Lambertz (2. v. l.) eröffnet mit Lena Andersson Pench (2. v. r.), Direktorin aus der GD Regio, die AGEG-Jahreskonferenz 2016 in Görlitz. (Quelle: AGEG)

Neu: Broschüre „Unsere Gemeinden“

Die EuRegio hat in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Gemeindeverband und den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein eine neue Broschüre über die Städte, Märkte und Gemeinden in der gemeinsamen Region sowie die weiteren EuRegio-Mitglieder aufgelegt. Finanzielle Unterstützung kam von der Salzburger Landes-Versicherung (UNIQA).



Politik / intern

Magistrale für Europa

Karla Peijs ist EU-Koordinatorin für den Rhein-Donau-Korridor, zu dem auch die Magistrale für Europa Paris-München-Mühldorf-Freilassing/Salzburg-Wien-Bratislava/Budapest gehört. Die Initiative „Magistrale für Europa“ (EuRegio und Stadt Salzburg sind Mitglied) organisierte am 05./06.09.16 einen Besuch auf dem Abschnitt Salzburg-Freilassing-Mühldorf mit Streckenbefahrung und Baustellenbesichtigung (Freilassing, Tüßling) sowie einer Diskussion mit Vertreter/innen aus Wirtschaft/Politik in Burghausen.



EuRegio-Präsident Hans Hutzinger und Landrat Georg Grabner (Landkreis BGL) im Gespräch mit Karla Peijs (v.li.).

Am 17.10.16 tagte der Arbeitskreis der Initiative auf Einladung der EuRegio in der Lokwelt Freilassing. Zentrale Forderung der EuRegio ist ein durchgehend zweigleisiger, elektrifizierter Ausbau zwischen Freilassing und Mühldorf.

EuRegio-Webseite mobil tauglich, Broschüren digital

Die Homepage der EuRegio www.euregio-salzburg.eu wurde auf „Responsive Design“ umgestellt und ist nun auch mobil auf Smartphones und Tablets optimal abrufbar.

Darüber hinaus wurden die seit Gründung der EuRegio erschienenen Broschüren wie z.B. Burgen&Schlösser oder Städte&Märkte Zug um Zug digitalisiert, so dass sie nun auch im Internet über die EuRegio-Homepage abrufbar sind. Die Tourismusverbände Berchtesgadener Land, Chiemgau, Chiemsee Alpenland, SalzburgerLand und Stadt Salzburg haben dieses Projekt finanziell unterstützt.

LAG-Treffen in der EuRegio

Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER sind im EuRegio-Raum zwölf Lokale Aktionsgruppen (LAG) aktiv, vier auf bayerischer und acht auf Salzburger Seite. Am 27.06.16 fand in Pittenhart das siebte und am 16.11.16 in Mittersill das achte grenzüberschreitende Vernetzungstreffen in der EuRegio statt. Dort wurden insbesondere auch grenzüber-

schreitende Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet, etwa bei den Themen Marienweg, E-Mobilität oder Bergsteigerdörfer.

EuRegio-Geschäftsführer-Treffen

Die Geschäftsführer/innen der bayerisch-österreichischen Euregios (s. S. 24) treffen sich mehrmals jährlich, i.d.R. in Freilassing, um sich, auch gemeinsam mit der Verwaltungsbehörde, zur Umsetzung des INTERREG-Programms auszutauschen und gegenseitig von verschiedensten Projekten zu profitieren. Treffen 2016: 24.02., 15.06. (Braunau) und 28.10.



Beim Euregio-Geschäftsführer-Treffen am 24.02.16 wurde auch die Zusammenarbeit im Bereich der Museen fokussiert.

EuRegio und Institut der Regionen Europas (IRE)

Schon seit vielen Jahren arbeitet die EuRegio mit dem IRE zusammen (Leitung: Alt-Landeshauptmann Franz Schausberger). In 2016 wurde das IRE bei der Bewerbung in der EuRegio für die IRE-Fachkonferenz „Gesundheit für alle“ am 24.02. in Hallwang und für die 12. Konferenz Europäischer Regionen und Städte (25.-27.09.) in Salzburg unterstützt.

Weitere Informationsarbeit der EuRegio

- fünf Ausgaben „EuRegio Aktuell“, davon zwei als Druckversion zum EuRegio-Rat.
- Beiträge in den vier Ausgaben von „Land&Europa“.
- sieben Beiträge in Hallo Nachbar sowie Tennengauer, Flachgauer und Stadt Salzburg Nachrichten“.
- Regionalitätspreis der Salzburger Bezirksblätter mit Sonderpreis für grenzüberschreitende Aktivitäten.
- Kooperation mit den Salzburger Nachrichten zum Thema „Wandern auf den Spuren des alten Salzburg“.
- Pflege/Aktualisierung der website www.euregio-salzburg.eu.
- Vorträge vor unterschiedlichen Zielgruppen in Freilassing (06.06.), Salzburg (18.07.) und Traunstein (28.07).
- Info-Stand auf der Salzburger Schranne am 04.05.16 aus Anlass des Europatages (u.a. mit EU-Bürgerservices und EuropeDirect Salzburg).

Aktivitäten und Projekte 2016

Bildung

Facharbeitsgruppe (FAG) Bildung

Leitung: Birgit Heinrich, Salzburg

Sitzungen in 2016: 21.01. Traunstein, 06.07. Freilassing

Grenzüberschreitender Redewettbewerb

Das Land Salzburg richtet jährlich einen Jugend-Redewettbewerb aus. Zum Jubiläum „Salzburg - 200 Jahre bei Österreich“ wurde erstmals auch ein grenzüberschreitendes Modul angeboten. In der Salzachhalle in Laufen traten am 19.04.16 bayerische und Salzburger Schüler/innen zum Motto „Grenzen – gestern, heute, morgen“ im freundschaftlichen Wettkampf gegeneinander an. Eine grenzüberschreitend besetzte Fachjury bewertete die Beiträge. Mit seiner Rede „Der kleine Grenzverkehr“ konnte sich Georg Santner aus Salzburg als Sieger über 500 € Preisgeld freuen. Er wurde als Gastredner zum Bundesredewettbewerb nach Graz eingeladen.



Rudolf Schaupp (r.) stv. Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land, überreichte Georg Santner, dem Sieger des grenzüberschreitenden Redewettbewerbes, den symbolischen Scheck.

EuRegio Girls' Day 2016



130 Betriebe aus Salzburg und den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein öffneten beim 13. EuRegio Girls' Day (28.04.16) ihre Tore und rund 1.000 Mädchen nutzten die Gelegenheit, ihr Geschick in technischen, handwerklichen, industriellen und naturwissenschaftlichen Berufen zu üben bzw. auch naturwissenschaftlich-technische Berufszweige praxisnah kennen zu lernen. Unterstützt mit [Weitere Informationen: www.girlsday.info](http://www.girlsday.info) EuRegio-eigenen Mitteln.

11. Internationale EuRegio-Sommerakademie

Vom 03.-06.07.16 fand die von Protalente Salzburg ausgerichtete 11. Internationale EuRegio-Sommerakademie in der Landesberufsschule Obertrum statt. 70 hochbegabte und besonders interessierte Schüler/innen aus dem EuRegio-Raum nahmen an einem der vier Workshops und zwei Gastvorträgen teil und präsentierten am letzten Tag ihre Ergebnisse. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Workshop-Teilnehmer/innen mit Landesschulratspräsident Johannes Plötzeneder (li.), Michael Porenta (Raiffeisen Salzburg, 3. v. li.), Gerhard Schäffer (Protalente, 2. v. re.) und Steffen Rubach (EuRegio, re.). (Quelle: protalente)

„Grenzgang 20.16“ (INTERREG V A)

Im Projekt „Grenzgang 20.16“ waren Jugendliche aus der EuRegio eingeladen, kurze Videoclips, Podcasts oder Fotostories zum Thema Grenze zu produzieren. Das Institut für Medienbildung und die Radiofabrik, beide Salzburg, sowie Q3 in Traunstein boten Workshops an, in denen Fertigkeiten vermittelt wurden, um Video-, Audio- oder Bildbeiträge selbstständig gestalten zu können. Die Beiträge kamen auf die website www.grenzgang2016.net und alle dort veröffentlichten Beiträge nahmen am Wettbewerb „Jugend-Medien-Preis 20.16“ teil.

Schuldirektor/innen auf Exkursion

25 Direktor/innen von Salzburger und bayerischen Pflichtschulen, Neuen Mittelschulen, Gymnasien und Berufsschulen besuchten am 27.10.16 die im Rahmen des Jubiläums „Salzburg - 200 Jahre bei Österreich“ im Salzburg Museum stattfindende Landesausstellung „Bischof.Kaiser.Jedermann“. Nach dem hochinteressanten Ausstellungsbesuch nahmen die Teilnehmer/innen die Gelegenheit wahr, sich über die unterschiedlichen Schulsysteme rege auszutauschen.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Coole Kids für prima Klima“.
- EuRegio-Schulsponsoring für gemeinsame, grenzüberschreitende Schulaktivitäten: Staatliche Berufsschule I Traunstein und Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing (Besuch des Lehrlingskonzertes am 07.04.16 im Salzburger Festspielhaus); Grund- und Mittelschule Salzachtal Fridolfing/Volksschule St. Pantaleon (Exkursion zur Partnerschule nach St. Pantaleon, 11.04.16); Mittelschule Trostberg/Volksschule Kuchl (Märchenprojekt; Juni 2015).



Aktivitäten und Projekte 2016

Erwachsenenbildung / Forschung, Innovation & T. / Jugend

Facharbeitsgruppe (FAG) **Erwachsenenbildung**

Leitung: Edmund Halletz, Traunstein

Sitzungen in 2016: 28.01. [Salzburg](#)

Tag der Erwachsenenbildung in der EuRegio

17 Erwachsenenbildungseinrichtungen aus der EuRegio präsentierten am 07.10.16 vor der Stadtbücherei [Salzburg-Lehen](#) unter dem Motto „grenzenlos lernen – einfach g’scheit“ interessante Angebote aus ihren Fortbildungsprogrammen. Koordiniert und finanziell unterstützt von der EuRegio.



Die Vertreter/innen der ausstellenden Einrichtungen mit Salzburgs Landesrätin Martina Berthold (1. Reihe, 3. v. li.) und Gabriele Pursch von der EuRegio (1. Reihe, 2.v.li.).
Quelle: LMZ Neumeyer

Facharbeitsgruppe (FAG) **Forschung, Innovation & Technologie** (Derzeit nicht aktiv.)

17. EuRegio Dialog-Programm

Der EuRegio Dialog als Veranstaltungszyklus mit Betriebsbesuchen wird seit 1998 durchgeführt.

Am 28.04.16 wurde mit Bgm. Franz Rasp CB Feinmechanik, Christian Böhm in [Berchtesgaden](#)/Gartenau besucht. Die Firma hat sich im Nischenbereich der Manometrie weltweit erfolgreich positioniert und ist Spezialist für Metall- und Kunststoffverarbeitung.

Zweite Station war am 09.06.16 mit Bgm. Johann Schild die Firma Hermann Otto in [Fridolfing](#). OTTO CHEMIE produziert Dicht- und Klebstoffe auf Top-Niveau. Es wurde das neue Schulungs- und Logistikzentrum besichtigt.

Ziel der 3. Veranstaltung war am 21.07.16 die Firma Hawle Armaturen in [Freilassing](#) mit Bgm. Josef Flatscher. Hawle ist ein mittelständisches Unternehmen im Bereich der kommunalen Trinkwasser- und Gasversorgung sowie Abwasserentsorgung, das sich der Umwelt und dem Aspekt der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlt.

Die 4. Veranstaltung führte am 29.09.16 mit Bgm. Bernhard Weiß zur Firma J. Meissl Schirmbar- und Wetterschutzkonzepte in [Pfarrwerfen](#). Meissl produziert Großschirme, Schirmbars und Windschutzelemente für Kunden in über 30 Ländern.

Der 5. EuRegio Dialog fand am 20.10.16 mit Bgm. Thomas Kamm bei Ecolab Engineering in Siegsdorf statt. Ecolab Engineering entwickelt und produziert Mess-, Dosier- und Auftragsysteme, die z.B. in der Trinkwassernach- und Abwasserbehandlung, in Autowaschanlagen oder für Hygieneanwendungen in der Lebensmittelindustrie, in gewerblichen Wäschereien oder in Krankenhäusern eingesetzt werden.

Als 6. und letzte Veranstaltung stand mit Bgm. Josef Leitinger am 24.11.16 die Firma Stainer Schriften & Siebdruck in [St. Martin bei Lofer](#) auf dem Programm. Kernkompetenz von Stainer ist der Sieb- und Digitaldruck auf nahezu allen denkbaren Trägermaterialien. Neu ist die Alt- und Edelholz-Design-Kollektion „Sun Wood“.



Geschäftsführer Arno Stainer (r.) erläutert beim Betriebsrundgang die Besonderheiten des Siebdrucks.

Facharbeitsgruppe (FAG) **Jugend**

Leitung: Klemens Mayer, Bad Reichenhall

Sitzung in 2016: 01.12. [Freilassing](#)

Feriedatenbank euRegional ausgeweitet

Die Salzburger Feriedatenbank wurde erstmals auf die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein ausgeweitet. Es sind daher auch Ferienangebote enthalten, die von bayerischen Veranstaltern für alle Kinder aus dem EuRegio-Gebiet buchbar waren. Beim Pressegespräch am 24.05.16 zum Thema „So spannend werden die Sommerferien 2016“ im Haus der Jugend „Insel“ in [Salzburg](#), bei dem die Betreuungsangebote in Stadt und Land Salzburg präsentiert wurden, stellte der Sprecher der EuRegio-Facharbeitsgruppe Jugend die neue

Kultur

euRegionale Kooperation vor.

Weitere Informationen:
www.salzburg.gv.at/ferienprogramme



Viel Spaß beim Spiel am Fußballkicker hatten nach dem Pressegespräch v.l.: Heimo Weilharter („Insel“ Salzburg), Klemens Mayer (Amt für Kinder Jugend und Familien im Landkreis BGL), Anja Hagenauer (Vizebürgermeisterin Salzburg), Karl Zallinger (Kolpinghaus Salzburg) und Landesrätin Martina Berthold.

3. EuRegio-Familienwanderung wieder großer Erfolg

Mehr als 40 Personen erlebten bei der 3. EuRegio-Familienwanderung am 24./25.09.16 ein tolles Wochenende auf der Eretrudisalm (Elsbethen). Nach dem Aufstieg durch die Glasenbachklamm begrüßte Elsbethens Vize-Bgm. Sebastian Haslauer die Gruppe. Es gab für die Kinder ein interessantes Freizeitprogramm mit einer abendlichen Fackelwanderung. Die Wanderung wurde von der EuRegio bezuschusst und wird auch im Jahr 2017 wieder angeboten.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- 6. EuRegio-Medientag zum Thema „Hat Manfred Spitzer doch Recht? Wie schädlich sind Medien für Kinder und Jugendliche?“ am 16.11.16 in St. Virgil in Salzburg; unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.
- Unterstützung Salzburger Spieletage für Teilnahme bayerischer Schulen und Jugendlicher.
- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt „Girls in politics 2017“.

Facharbeitsgruppe (FAG) Kultur

Leitung: Johannes Lang, Bad Reichenhall
Sitzungen in 2016: 30.06., 06.10. Freilassing

Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“

Die Mundartautor/innen Gerlinde Allmayer (Niedernsill), Lisli Pollstätter (Neumarkt a. W.), Max Faistauer (St. Martin b. Lofer), Gustl Lex (Grabenstädt) und Robert Gapp (Bergen) lasen beim Mundartleseabend am 05.03.16 im Gasthof

Altwirt in Seeham heitere und besinnliche Stücke aus ihren Werken, musikalisch umrahmt von der Seehamer Tanzmusik. Den Abend beendete Matthias Hemetsberger (früherer EuRegio-Präsident) mit seiner Seehamer Weis.

Burg Golling Burg Tittmoning – Zeitreise entlang der Salzach (INTERREG V A)

Im Projekt „Burg Golling Burg Tittmoning – Zeitreise entlang der Salzach“



befassten sich die Museen beider Orte gemeinsam mit dem Jahr 1816 – dem Jahr, als Bayern und Salzburg endgültig durch eine Staatsgrenze getrennt wurden und ein Jahr der Naturkatastrophen. Zwei aufeinander abgestimmte Sonderausstellungen riefen die Ereignisse der Vergangenheit wieder ins Bewusstsein: Golling (07.05.-16.10.16): Burgen Golling und Tittmoning als Gerichtssitze, 1816 - Ein Jahr der Veränderungen, Kein Salz ohne Holz – Versuche der Schiffbarmachung, 1816 – Das Jahr ohne Sommer; Tittmoning (09.07.-16.10.16): Ortsansichten, Der Flusslauf vor der Regulierung, Schiffe auf der Salzach, Herrschaftswechsel in Salzburg.

Chor-Workshop

Die jährliche Mozartwoche im Kloster Seon umfasste 2016 auch einen EuRegio-Chor-Workshop. Unter Leitung von Prof. Albert Hartinger (Bachgesellschaft Salzburg) wurde mit jungen Sänger/innen aus Salzburg und Bayern die Piccolomini-Messe (Missa C-Dur, KV 258) einstudiert und bei der Hl. Messe in der Klosterkirche St. Lambert am 03.04.16 aufgeführt. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Gedenkstein für die Künstlerbrüder Hagenauer aus Straß bei Ainring, die in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts viele noch heute sichtbare Spuren in Salzburger Architektur hinterließen.



Hans Roth, im August 2016 verstorbener Sprecher der FAG Kultur, hält die Festansprache bei der Einweihung des Gedenksteins.



Aktivitäten und Projekte 2016

Land- und Forstwirtschaft / Natur- und Umweltentwicklung

- EuRegionale Chronistenseminare: 27.06.16 in Salzburg „Aspekte der Salzburger Wirtschaftsgeschichte“ und 21.11.16 in Bad Reichenhall „Vereine und Chroniken – Jubiläen als Anlass für eine Publikation“.
- Umsetzung der EuRegio-Kleinprojekte (INTERREG V A) „EuRegio-Broschüre Museen und Sammlungen“, „Saalachtal – Lebensraum und Grenzraum“, „Sommer-Historienspiele Laufen-Oberndorf“, „Öffentlichkeitsarbeit für das Erinnerungsjahr 2016“ und „Historische Quellen, Heilwässer und Bäder in der EuRegio“ (EuRegio-Eigenprojekt).

Facharbeitsgruppe (FAG) Land- und Forstwirtschaft

Leitung: Sebastian Röckenwagner, Fridolfing
Sitzungen in 2016: 01.09. Lamprechtshausen/St. Pantaleon, 01.12. Freilassing

Urlaub auf dem Bauernhof

Die Kleingruppe führt die vielen INTERREG-geförderten Aktivitäten engagiert weiter fort. Insbesondere der weitere Betrieb des gemeinsamen Internetauftritts www.traumbauernhof.com und die Zusammenarbeit bei Weiterbildungsangeboten stehen dabei im Vordergrund. Ein EuRegio-Vermieterstammtisch fand am 12.05.16 im Hans-Peter-Porsche TraumWerk in Anger statt.



Ca. 20 Teilnehmer/innen beim Vermieterstammtisch „Urlaub auf dem Bauernhof“ im Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Besichtigung der neuen Käserei von Salzburg Milch in Lamprechtshausen und der ebenfalls neuen Schaubrauerei Stiegl in Wildshut/St. Pantaleon.
- Tierschutz / Anbindehaltung: Stall-Umbaulösungen.
- Austauschtreffen zu Aspekten wie Invest- und Flächenförderung, grenzüberschreitende Hemmnisse, Verfahren etc.

Facharbeitsgruppe (FAG) Natur- und Umweltentwicklung

Leitung: Hermann Hinterstoisser, Salzburg
Sitzungen in 2016: 02.02. und 24.11. Laufen, 21.06. Freilassing

6. EuRegio-Fachtagung für Natur und Landschaftsentwicklung

Die für den 09.11.16 in Salzburg geplante Informationsveranstaltung zum Thema „Unternehmen Natur – Naturnahe Gestaltung von Betriebsstandorten in der EuRegio“ musste abgesagt werden. Ein Neuanatz ist für 2018 in Planung.

Netzwerk Forschungsstellen

Gemeinsam mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Naturschutzabteilung des Landes, der Universität und dem Haus der Natur (alle Salzburg) sollen die im größeren EuRegio-Raum vorhandenen natur- und umweltbezogenen Forschungseinrichtungen in ein gemeinsames Netzwerk zusammengeführt werden. Dazu fand am 17.06.16 eine erste Exkursion zur Eberhard Stüber Forschungsstation in Fusch an der Glocknerstraße statt. Weitere Forschungsstellen wären die Ökostation Straß (Laufen) und die Sameralm (Werfenweng).



Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Umsetzung INTERREG V A-Projekt „Wild und kultiviert“.
- Umsetzung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Verbesserung der Lebensbedingungen für die grenzüberschreitende Metapopulation des Eschen-Schneckenfalters“.
- Entwicklung (INTERREG V A) EuRegio-Kleinprojekt „Laufener Landweizen – Entwicklung eines Markenkerns“ und Großprojekt „Netzwerk Artenkenntnis“.

Raumordnung und Regionalentwicklung / Sicherheit

Facharbeitsgruppe (FAG) Raumordnung und Regionalentwicklung

Leitung: Thomas Bauer, München

Sitzungen in 2016: 11.05. und 08.11., [Freilassing](#)

Stellungnahmen zu Neuerstellung und Fortschreibungen von Planungsinstrumentarien

- Landesentwicklungsprogramm Salzburg (Berücksichtigung EuRegio-Entwicklungskonzept [2001] und Masterplan [2013], Berücksichtigung Themenbereich Landschaft und Freiraum [Masterplan] bzgl. Kulturlandschaftspflege und touristische Angebote im urbanen Kontext, Zusammenarbeit mit der Energieagentur Berchtesgadener Land– Traunstein zum gemeinsamen Erreichen der Klimaschutzziele)
- Landesentwicklungsprogramm Bayern (Aufnahme eines gemeinsamen, grenzüberschreitenden Oberzentrums [Freilassing/Salzburg](#), Landkreis Berchtesgadener Land und Stadt [Tittmoning](#) als Teilraum mit besonderem Handlungsbedarf)
- Salzburger Sachprogramm „Freihaltung für Verkehrsinfrastrukturprojekte“ (HL-Ausbau als Teil der „Magistrale für Europa“, RSB-Abschnitt Salzburg Süd Hallein plus Trassenfreihaltung [Grödig](#)-Hangendenstein, Ausbau der Anschlussstelle Hagenau, Standortfindung für neue Salzachquerung zwischen Laufen/Oberndorf und Freilassing/Salzburg in gemeinsamer Abstimmung)

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Entwicklung (INTERREG V A) Großprojekt „Flächenmanagement II“ und EuRegio-Kleinprojekt „Standort-Datenbank“.
- Evaluierung EuRegio-Entwicklungskonzept.

Facharbeitsgruppe (FAG) Sicherheit

Leitung: Bernhard Rausch, Salzburg

Sitzungen in 2016: 13.04. [Freilassing](#), 12.10. Bad [Reichenhall](#)

EuRegio-Kindersicherheitsolympiade 2016

16 Schulklassen, darunter sechs aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein qualifizierten sich bei der EuRegio-Kindersicherheitsolympiade 2016 über mehrere Bezirksfinali (Bad [Reichenhall](#), [Kirchanschöring](#), [Salzburg](#), [Faissttau](#), [Kuchl](#), St. Johann, Kaprun, Tamsweg) für das Landes-

finale, das am 03.06.16 in [Saaldorf](#) stattfand. Den spannenden Wettbewerb um Sicherheitswissen und Geschicklichkeit gewann die Volksschule [Bischofshofen](#) Neue Heimat. Von bayerischer Seite erreichte die Grundschule [Ainring](#)-Feldkirchen die meisten Punkte (Platz 2). Beide Schulklassen nahmen dann am 16.06.16 am Bundesfinale in Wien teil. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Der Sieg im SAFETY-Tour Bundesfinale 2016 in Wien ist für die Grundschule [Ainring](#)-Feldkirchen ein toller Erfolg.

4. EuRegio-Sicherheitssymposium

An die 200 Führungskräfte der Einsatzorganisationen aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein sowie dem Land Salzburg verfolgten das von der FAG Sicherheit am 11.11.16 beim Landesverband des Roten Kreuzes [Salzburg](#) durchgeführte 4. EuRegio-Sicherheitssymposium.

Im Block „Sicherheit Luft“ wurden die Gefahren für Sicherheitskräfte bei Flugunfällen mit Leichtluftfahrzeugen erläutert, luftfahrtrechtliche Fragen zum Einsatz von Drohnen behandelt und Entwicklungen im Bereich Drohnen aufgezeigt. Im Vortragsblock „Großeinsätze“ erfuhren die Führungskräfte von den klimatischen und logistischen Herausforderungen bei den Katastrophenhilfeeinsätzen der Feuerwehr Salzburg in Slowenien und Serbien und hörten einen Bericht



EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach (l.), Präsident Hans Hutzinger (4.v.l.) und FAG-Sprecher Bernhard Rausch (6.v.l.) mit den Referenten beim 4. EuRegio-Sicherheitssymposium.



Aktivitäten und Projekte 2016

Soziale Kooperation / Sport

der Sanitätseinsatzleitung vom Zugangslück in Bad Aibling sowie über die Medienarbeit während des Rettungseinsatzes in der Riesending-Höhle am Untersberg. Nachmittags standen die Planung und der Einsatz anlässlich des G7-Gipfels 2015 (Schloss Ellmau) auf dem Programm sowie die Evaluierung des Polizeieinsatzes „Wilderer“ im niederösterreichischen Annaberg.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Grenzüberschreitender Einsatz von Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF).
- Überarbeitung des Gemeinsamen Alarmplans mit der Regierung von Niederbayern.

Facharbeitsgruppe (FAG) Soziale Kooperation

Derzeit nicht aktiv.

Grenzüberschreitendes Fest für Freiwillige aus der EuRegio

Unter dem Motto „Grenzenloses Engagement“ hat am 26.11.16 in der Fachhochschule Salzburg in Puch-Urstein ein Fest für Ehrenamtliche stattgefunden. Zahlreiche Besucher/innen folgten der Einladung von EuRegio, Land, Gemeindeentwicklung, Fachhochschule, Erzdiözese (alle vier Salzburg), Caritas, Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein und ihren Freiwilligenagenturen. Der informative Nachmittag begann mit einem Vortrag der Sozialpädagogin Bärbel Preuss (Refugio München) unter dem Titel „Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen im Alltag“. Anschließend nahmen die Gäste an vertiefenden Foren teil. Zum Abschluss gab es für die Ehrenamtlichen ein Fest mit Musik vom Feinsten von den „Salzburger Nockerln“ und dem unterhaltsamen „Theater Leela“.



Sorgte für beste Unterhaltung beim grenzüberschreitenden Fest für Freiwillige: der „Clown ohne Mission“, Christoph Priesner, vom „Theater Leela“.

EuRegio Barrierefrei“: Finalist Regio Stars 2016

Das INTERREG-geförderte Kleinprojekt „EuRegio Barriere-

frei“ wurde von der EU-Generaldirektion Regio als Finalist der Regio Stars 2016 in der Kategorie „Integratives Wachstum“ ausgewählt und am 11.10.16 im Zuge der Preisverleihung bei der Europäischen Woche der Regionen und Städte in Brüssel präsentiert. Der Regio-Stars-Wettbewerb hat das Ziel, bewährte Praktiken in der regionalen Entwicklung und innovative Projekte hervorzuheben, die auch für andere Regionen inspirierend sein könnten.

Weitere Informationen:

www.euregio-barrierefrei.eu



EU-Kommissarin Corina Cretu (r.) und Juryvorsitzender Lambert van Nistelrooij überreichen die Finalistenauszeichnung an Ulrike Scharf von den Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten Traunreut.

Weitere Themen und Projekte:

- Zwei Exkursionen zum Bürgerschaftlichem Engagement, organisiert von der Gemeindeentwicklung Salzburg gemeinsam mit den Freiwilligenagenturen Traunstein und Berchtesgadener Land sowie der EuRegio: am 10.06.16 nach Salzburg zum Thema „Stadtteilgärten“ und am 14.10.16 nach Freilassing zum Thema „Wie gelingt Zusammenarbeit und Integration im Bereich von Migranten und Flüchtlingen in Freilassing?“.
- EuRegio-Zertifikatslehrgang „Die Arbeit mit Freiwilligen professionell gestalten“; unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.

Facharbeitsgruppe (FAG) Sport

Leitung: Walter Dungal, Salzburg

Sitzungen in 2016: keine

EuRegio-Sportveranstaltungen

- **9. EuRegio Zwei-Länder-Laufcup 2016** mit acht Läufen (Trostberg, Ainring (zwei Läufe), Hof, Schönau a.K., Wals, Elsbethen, Taching) Ausrichter der Cupwertung: HSV Wals und SC Ainring.

Tourismus / Verkehr

- **17. EuRegio Schwimm-Meeting** am 15./16.10.16 in Hallein/Rif; Ausrichter: Schwimm Union Generali Salzburg.
- **Wintercup Sportklettern 2016/2017** mit vier Klettersport-Events für Kinder und Jugendliche (Salzburg [2016], Mondsee, Straßwalchen, Bischofwiesen); Ausrichter: USC Siezenheim.

Unterstützt mit EuRegio-eigenen Geldern.

Facharbeitsgruppe (FAG) **Tourismus**

Leitung: Reinhold Hauk, Salzburg

Sitzungen in 2016: 17.03. Traunstein, 11.10. Berchtesgaden

Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ (INTERREG V A)

Ein erster grenzüberschreitender Basiskurs „Stille Nacht vermitteln“ (EuRegio-Kleinprojekt) startete am 20.02.16 in Mariapfarr. In vier ganztägigen Modulen geht es um die qualifizierte Vermittlung eines „Grundwissens Stille Nacht“ an 25 Teilnehmer/innen aus der grenzüberschreitenden Stille Nacht Region Salzburger Land, Oberösterreich, Bayern und Tirol, um sie noch besser für ihre Aufgaben z.B. in den Museen, an den Erinnerungsplätzen, in den Gemeinden oder in der Touristik zu qualifizieren. Ein zweiter Kurs ist für 2017 geplant.



(Quelle: Stille Nacht Gesellschaft)

Die Teilnehmer/innen des Basiskurses „Stille Nacht vermitteln“ vor der Länderbrücke Oberndorf/Laufen.

1. EuRegio Genuss Radtour: voller Erfolg

Radfahren, die wunderbare Natur genießen und dabei Sehenswürdigkeiten entdecken – das erlebten die Teilnehmer/innen bei herrlichem Wetter von 02.-04.09.16 bei der bestens organisierten 1. EuRegio Genuss Radtour. Von den Krimmler Wasserfällen ging es auf die rund 220 Kilometer lange Radreise in drei leicht zu bewältigenden Tagesetappen. Den ersten Stopp gab es in Mittersill, wo das Nationalparkzent-

rum besichtigt und dann noch bis Zell am See weitergeradelt wurde. Am zweiten Tag standen die Erkundung der Liechtensteinklamm im Pongau und die Burg Hohenwerfen in Werfen auf dem Programm. In Golling warteten nach einer Führung durch das Museum der Burg mit der Sonderschau „Zeitreise entlang der Salzach“ abends regionale Schmankerl auf die Radler/innen. Am dritten Tag war das Zwischenziel Berchtesgaden mit einem Besuch im „Haus der Berge“. In Salzburg fand die Radreise am Nachmittag im Stieglkeller einen angenehmen Abschluss. Die zweite Auflage der EuRegio Genuss Radtour findet vom www.euregioradtour.com 01.-03.09.17 statt.



Start der 1. EuRegio Genuss Radtour in Krimml mit Maria Stanggasser (BGLT, 2.v.l.), EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach (3.v.l.), Salzburgs Sport-Landesrätin Martina Berthold (4.v.l.) und Hauptorganisator Roland Kurz (4.v.r.).

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekte (INTERREG V A) „Marketing Grenzüberschreitende Radwege“ und „Marketing MozartExpress“.
- Geplantes EuRegio-Kleinprojekt „Spirituelle Tourismus“.
- Begleitung und Unterstützung der Masterarbeit „Nachhaltigkeit kommunizieren im Tourismus im Salzburger und bayerischen Alpenraum“.

Facharbeitsgruppe (FAG) **Verkehr**

Leitung: Herwig Schnürer, Saalbach-Hinterglemm

Sitzungen in 2016: 26.04. und 18.10., Freilassing

Istanalyse EuRegio-Verkehrsverbund (INTERREG V A)

Gemeinsam führten die Salzburger Verkehrsverbundgesellschaft (Lead Partner) und die beiden Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein das Kleinprojekt „Verkehrsverbund EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land und



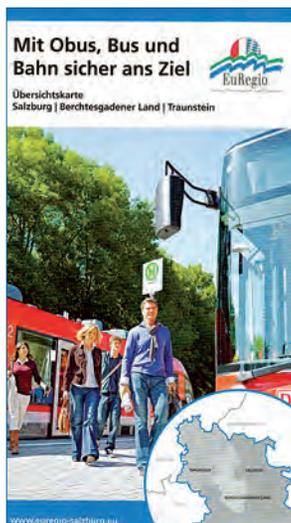
Aktivitäten und Projekte 2016

Wirtschaft

Traunstein: Analyse Ist-Zustand und Rahmenbedingungen“ durch. Ziel des Projektes war es, in einem ersten Schritt die derzeitige Situation und die Rahmenbedingungen für einen grenzüberschreitenden EuRegio-Verkehrs-/Tarifverbund zu analysieren. Darauf aufbauend sollen nun in einem weiteren Schritt verschiedene Lösungsansätze entwickelt und anschließend nach Möglichkeit im Rahmen eines umfangreichen Umsetzungsprojektes ein Verkehrs-/Tarifverbund eingeführt werden.

Neue Karte „Mit Obus, Bus und Bahn sicher ans Ziel“

Grenzüberschreitender Nahverkehr braucht grenzüberschreitendes Informationsmaterial. Die EuRegio bringt daher alle zwei Jahre eine Übersichtskarte mit dem vielfältigen ÖV-Angebot im EuRegio-Raum heraus, so auch wieder 2016. In der Karte werden Bus- und Bahnlinien (inkl. Nachtbuslinien) ebenso gezeigt, wie Schiffsverbindungen und Bergbahnen.



Die vielen eingezeichneten Sehenswürdigkeiten geben Anregungen für Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Neu in der Karte sind die Kennzeichnung der Gemeinden, die von den neu eingeführten Rufbussen bedient werden, die Ergänzung einer saisonal bedienten Buslinienroute am Königssee sowie die Hinweise auf die Salzburger Verkehrs App und die App quando Salzburg.

Deutscher Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030

Stellungnahme mit folgenden ergänzenden Forderungen:

- durchgehender Ausbau der A8 zwischen Rosenheim und der Bundesgrenze
- Grenzbrücke südlich Laufen als 2-streifiger Neubau in den Vordringlichen Bedarf
- durchgehend zweigleisiger, elektrifizierter Ausbau Tüßling-Freilassing im Vordringlichen Bedarf

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Mitarbeit in der Initiative „Magistrale für Europa“ im Ar-

beitskreis (12.04. Stuttgart und 17.10.16 [Freilassing](#)) sowie Begleitung Besuch EU-Koordinatorin Karla Peijs (05./06.09.16).

- 14. und 15. ÖPNV-Planungsrunde am 15.04. und 11.10.16, [Freilassing](#).

Facharbeitsgruppe (FAG) **Wirtschaft**

Leitung: Christian Salletmaier, Salzburg

Sitzungen in 2016: keine

Grenzenlose Bildungsmesse „EuRegio-BIM“

Vom 17.-20.11.16 nutzten rund 32.000 Besucher/innen die Gelegenheit, sich bei der 26. Berufs-Info-Messe BIM im Messezentrum [Salzburg](#) über Berufe sowie Schulen mit Schwerpunkten zu informieren. Die knapp 200 BIM-Aussteller zeigten sich mit der Besucherresonanz sehr zufrieden. Ein musikalisch umrahmter bayerisch-Salzbürger Ausstellerabend rundete das Messeprogramm ab. Bei der Entwicklung der Grenzregion Salzburg, Berchtesgadener Land und Traunstein spielen der gemeinsame Arbeitsmarkt und die Bildung eine besondere Rolle. Die Berufs-Info-Messe ist die ideale Plattform, um sich über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten im EuRegio-Raum zu informieren.

Weitere Informationen:
www.berufsinfomesse.org



Großer Besucherandrang bei der EuRegio-BIM im Messezentrum Salzburg.

Weitere Projekte und Aktivitäten

- aktualisierter Messekalender 2016 für das EuRegio-Gebiet.
- ¼-jährlicher EuRegio-Kalender für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen in Zusammenarbeit mit Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsorganisationen im EuRegio-Raum.

Weitere Informationen:
www.euregio-salzburg.eu
>Projekte/Themen >Wirtschaft

Eu:Regionalmanagement

Laufende Arbeit des Eu:Regionalmanagements



Sarah Scheidler

Das EuRegio-Regionalmanagement ist verantwortlich für die Begleitung der Umsetzung des Masterplans „kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg“ und des EuRegio-Entwicklungskonzeptes. Am 26.04.16 traf sich die Evaluierungsgruppe Masterplan, bestehend aus politischer und verwaltungstechnischer Ebene im Landratsamt Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall zur jährlichen Sitzung. Die Evaluierungsgruppe setzt sich aus Vertreter/innen des Landes Salzburg, der betroffenen Salzburger Regionalverbände, der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Landesentwicklung in Bayern zusammen. Die Umsetzung des EuRegio-Entwicklungskonzeptes wurde gemeinsam mit der Facharbeitsgruppe Raumplanung evaluiert.

Wild und Kultiviert (INTERREG V A)

Mit Ende 2015 startete das Projekt „Wild und kultiviert - Regionale Vielfalt säen“ mit dem Lead Partner Land Salzburg und den Partnern Nationalpark Hohe Tauern sowie Biosphärenregion Berchtesgadener Land (Gesamtvolumen knapp eine Mio €). Ziel ist es, ein gemeinsames Schutzgebietsmanagement in 25 Schutzgebieten der EuRegio zu etablieren und dabei typische Arten aus der Region zu erhalten, wie z.B. den Laufener Landweizen (im Herbst 2016 pilothaft im Ackerwildkrautgarten Haus Hohenfried [Bayerisch Gmain] ausgesät).



Der E-Beetle im Einsatz mit Schutzgebietsbetreuerin Barbara Hildebrandt im Lungau. (Quelle: Wild und kultiviert)

Bei der Neuanlage von artenreichen Wiesen mit qualitativ hochwertigem und autochthonem Wiesensamen gibt es verschiedenste Möglichkeiten, das Saatgut zu gewinnen. Mit dem Einsatz zweier eBeetles ab September 2016 wurde die Samenernte noch einfacher: der E-Beetle ist ein selbstfahrender, rein elektrisch betriebener Samenernter, welcher das Wiesensaatgut schonend gewinnt und im Inneren der Maschine auffängt.

Neben vielen Einsätzen in Sachen Artenschutzbetreuer, Ackerwildkräuter und Wildbestäuber schaffen die durch das Projekt finanzierten Schutzgebietsbetreuerinnen bei der lokalen Bevölkerung, Grundeigentümern und Nutzergruppen Bewusstsein und Akzeptanz für Schutz- und Erhaltungsziele und unterstützen so die Umsetzung von Arten- und Lebensraumschutzaktivitäten. Weitere Informationen zum Projekt unter: www.wildundkultiviert.at

„SalzAlpenSteig“ (INTERREG IV A)



Seit 2016 wird der 233 Kilometer lange SalzAlpenSteig nach vier Jahren intensiver Projektarbeit durch den Verein „SalzAlpenSteig“ mit Sitz in Berchtesgaden betreut. Mitglieder sind die Tourismusregionen Berchtesgaden-Königssee (Federführung), Chiemsee-Alpenland, Chiemgau, Staatsbad Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain, Berchtesgadener Land, Tennengau und Inneres Salzkammergut. Neben drei internen Vereinssitzungen unter Begleitung des Regionalmanagements (07.04., 19.07., 13.12.) stand das Jahr 2016 ganz im Zeichen intensiver Presse- und Medienarbeit sowie zahlreicher Messeauftritte, um den grenzüberschreitenden Wanderweg nachhaltig zu bewerben. Der Wanderweg wurde vom Deutschen Wanderinstitut als Premium-Wanderweg www.salzalpensteig.com zertifiziert.

Trail for Health Nord (INTERREG V A)

Im Projekt Trail for Health Nord (Gesamtvolumen gut eine Mio €) arbeiten die Forschungseinrichtungen Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg und Hochschule München mit Tourismusregionen (Gästeservice Tennengau, Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain, Tegernsee Tal Tourismus) zusammen, um gemeinsam neue grenzüber-



Eu: Regionalmanagement

schreitende, gesundheitstouristische Konzepte zu entwickeln. Die steigende Urbanisierung, der Verlust an Naturerleben, der demografische Wandel sowie der Anstieg von Zivilisationskrankungen führen zu einer steigenden Nachfrage im Gesundheitstourismus. Daraus ergeben sich für den Grenzraum mit seinen gesundheitsbezogenen Naturraumpotenzialen und natürlichen Heilressourcen große Profilierungschancen.

Im Projekt wurde eine klinische Studie (sog. „Jungbrunnen-Studie“) in den drei Tourismusregionen durchgeführt mit dem Ziel, die potentielle Wirksamkeit der natürlichen Gesundheitsressourcen mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen. Das im Jahr 2016 an 140 Personen (Zielgruppe: 65-85 Jahre) medizinisch, aber auch tourismuswissenschaftlich getestete Gesundheitsprodukt umfasst sowohl die Einbeziehung natürlicher Gesundheitsressourcen als auch Aspekte des kulturellen Erbes, wie z.B. das Heimatmuseum Bad Abtenau oder die Salinen in Bad Reichenhall. Damit sollen einzigartige, buchbare Produkte kreiert werden, um neue Gästeschichten anzuziehen und eine qualitativ hochwertige, touristische Wertschöpfung in den Partnerregionen zu schaffen. Die konkreten Ergebnisse sind Anfang 2017 zu erwarten und werden zeigen, ob Bade- und gezielte Bewegungstherapien zur Stärkung des Immunsystems bei älteren Menschen beitragen.

Weitere Informationen:
www.trail-for-health.com



Alpiner Gesundheitskongress St. Johann i. Pongau. (Quelle: PMU Salzburg)

Nach den einzelnen Kick-off Veranstaltungen in den beteiligten Regionen Anfang des Jahres fand am 13.05.16 in St. Johann im Pongau der erste gemeinsame Alpine Gesundheitskongress statt. Internationale Experten analysierten den gesundheitstouristischen Markt und zeigten Integrationsmöglichkeiten gesundheits-touristischer Angebote in den Betrieben auf.

EuRegio Start-up Camp (INTERREG V A)

Mit dem EuRegio-Kleinprojekt Start-up Camp (Gesamtvo-

lumen 20.000 Euro) wurde am 01.10.16 eine Initiative zur Unterstützung des Gründergedankens in der EuRegio gestartet. Ziel des Projektes der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land und der Innovations- und Technologietransfergesellschaft Salzburg ist es, gründerwilligen Jungunternehmer/innen eine Plattform zu bieten, um ihre Unternehmensideen vorzustellen. Im Rahmen eines dreitägigen Workshops stehen den Kandidat/inn/en Fachleute in Rechts- und Betriebsfragen zur Verfügung. Die Sieger/innen werden in die bestehenden Initiativen Start-up Salzburg und in das ESA BIC – Programm Bayern eingebunden. Umgesetzt wird der Event „Start-up Camp“ im September 2017.

Laufener Landweizen (INTERREG V A)

Die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen hat in Zusammenarbeit mit dem Verein BioAustria Salzburg und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land ein regional und ökologisch produziertes Lebensmittel in den Mittelpunkt eines EuRegio-Kleinprojektes gestellt: den Laufener Landweizen (Gesamtvolumen 25.000 Euro). Eine wiederentdeckte Getreidesorte, deren ursprüngliches Anbauggebiet im ehemaligen „Salzburggau“ (heute Rupertiwinkel/nördlicher Flachgau) lag. Die Sorte ist ursprünglich und unverzüchtet, d.h. sie besitzt noch ihre physiognomischen Anpassungen an den voralpinen Naturraum und vermutlich auch ihre originären Inhaltsstoffe. Naturschutzfachlich ist der ausschließliche biologische Anbau mit erhöhtem Reihenpflanzabstand hochinteressant, da sich hier seltene, bunt blühende Ackerwildkräuter etablieren können.



Der Laufener Landweizen (zwei Ähren rechts) unterscheidet sich deutlich vom konventionellen Weizen.

Ziel des gemeinsamen Projektes ist die Herausbearbeitung eines identitätsstiftenden Produkts mit Aufarbeitung der Historie und die Entwicklung des Markenkerns für den gesamten EuRegio-Raum. Erste Projektergebnisse zur ernährungsphysiologischen Auswertung und geschichtlichen Aufbereitung des Laufener Landweizens sind für Sommer 2017 geplant.

Stadt- und Standortmarketing Laufen/Oberndorf

(INTERREG V A)

Im Sinne des politisch verbindlichen Masterplans für die Kernregion Salzburg agieren die beiden Grenzgemeinden Laufen und Oberndorf im Rahmen eines EuRegio-Kleinprojektes zum Aufbau eines professionellen, gemeinsamen, grenzüberschreitenden Stadt- und Standortmarketings (Gesamtvolumen knapp 24.000 €). Ziel des Projektes ist eine Bestandsanalyse mit Evaluierung der bisherigen Aktivitäten im Stadt- und Standortmarketing in den beiden Kommunen. Aufbauend darauf folgt die Entwicklung eines an die Strukturen der beiden Städte ideal angepassten Organisations- und Rechtsmodells für ein gemeinsames Stadt- bzw. Standortmarketing. Nach der Auftaktveranstaltung und der Auftragsvergabe an die CIMA-Regionalentwicklungsagentur wurden in 2016 zunächst die bestehenden Aktivitäten der lokalen Wirtschaft und des Tourismusverbandes erhoben und analysiert. Aufbauend darauf erwarten die Grenzgemeinden für 2017 Ergebnisse zur inhaltlichen und finanziellen Gestaltung des gemeinsamen Marketings.

Cooler Kids für prima Klima (INTERREG V A)



Bereits mehr als 25.000 Kinder- und Jugendliche haben die Wanderausstellung Klimamaden, ein EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG IV A) für umweltbewusstes Konsumverhalten, gesehen. Mit dem Folgeprojekt „Cooler Kids für prima Klima“ (Gesamtvolumen knapp 25.000 €) möchten der Landkreis Traunstein sowie der Landkreis und die Biosphärenregion Berchtesgadener Land zusammen mit dem Regionalverband Salzburger Seenland und dem Klimabündnis Salzburg nun auch Kindern unter zehn Jahren die Möglichkeit bieten, spielerisch und einfach das Thema Klimaschutz zu entdecken. Das Projekt beinhaltet die Konzeption einer Wanderausstellung inkl. Schulungsmaterial für Schüler/innen und Lehrkräfte und kann voraussichtlich ab Mai 2017 bei der EuRegio-Geschäftsstelle bzw. dem Klimabündnis Salzburg von Schulen und interessierten Vereinen ausgeliehen werden.

Qualitätssicherung in der EuRegio/Praxis

(INTERREG V A)

Mit der Qualifizierung von HKLS-Unternehmen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) beschäftigen sich die Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker in der Wirtschaftskammer Salzburg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer München-Oberbayern (Bildungszentrum Traunstein) im EuRegio-Kleinprojekt „Qualitätssicherung in der EuRegio/Praxis“ (Gesamtvolumen 24.500 €). Um gemeinsam das Erreichen der bestehenden Klimaschutzziele zu unterstützen, müssen grenzüberschreitend die Qualifizierungen der Handwerksbetriebe stimmen. Daher führen die beiden Projektpartner gemeinsam grenzüberschreitende Qualifizierungsveranstaltungen im EuRegio-Raum durch. Diese berücksichtigen dabei besondere Herausforderungen für Handwerker im ländlich geprägten alpinen Raum, der klimatisch, topographisch, gebäudestrukturell und raumordnungskonzeptionell beidseits der Grenze sehr ähnlich ist. Auf unterschiedliche Rechtsbestimmungen in Bayern und Salzburg wird ebenfalls eingegangen. Die Fortbildungsreihe startet im April 2017.

Radschnellweg Freilassing-Salzburg/Radbrücke

Im Jahr 2015 wurde das EuRegio-Kleinprojekt „Machbarkeitsstudie Radschnellweg Freilassing – Salzburg“ (INTERREG IV A) erfolgreich abgeschlossen. Das im Sinne des Masterplans zur Erreichung der Klimaschutz- und Verkehrs-entlastungsziele konzipierte Projekt enthält als Herzstück die Querung der Saalach bei der alten Eisenbahnbrücke zwischen Freilassing und Salzburg. Am 20.09.16 haben sich Stadt- und Land Salzburg zusammen mit dem Landkreis Berchtesgadener Land und der Stadt Freilassing darauf verständigt, das sogenannte Herzstück detailliert unter Berücksichtigung aller Wasser- und Denkmalschutzaufgaben im Rahmen eines ex-



Die Querung der Saalach mit dem Bau einer Radschnellbrücke zwischen Salzburg und Freilassing.



Eu: Regionalmanagement

ternen Auftrages bewerten zu lassen. Eine Entscheidung zum Ausbau des Radschnellweges und dem Bau einer neuen Radbrücke über die Saalach ist 2017 zu erwarten.

Industrieexkursionen

Mit ca. 25 Studierenden aus dem grenzüberschreitenden Ingenieurstudiengang der Universität Salzburg und der Technischen Universität München wurden die seit 2015 bestehenden Industrieexkursionen zu Vorzeigebetrieben in der EuRegio fortgeführt: am 17.02.16 zur Firma Geislinger in Hallwang und zum Zementwerk Leube in St. Leonhard/Grödig sowie am 17.06.16 zu Südsalz in Bad Reichenhall und zu den Milchwerken Berchtesgadener Land Chiemgau in Piding. Durch Betriebsführungen und persönliche Gespräche mit den Mitarbeiter/innen lernen die jungen Ingenieure die Unternehmen mit ihren Aufgaben und Arbeitsphilosophien sowie potentielle Berufs-/Karrierechancen vor Ort kennen. Organisiert werden die Exkursionen von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land und der Salzburger Industriellenvereinigung gemeinsam mit der EuRegio.



Industrieexkursion zu den Milchwerken Berchtesgadener Land Chiemgau in Piding. (Quelle: WFG BGL)

EuRegio-Standortdatenbank (INTERREG V A)

Die Standortagentur Salzburg setzt zusammen mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land, der Wirtschaftskammer Salzburg und der Salzburger Infrastruktur Errichtungsgesellschaft (SISTEG) ein Kleinprojekt zur Erstellung einer grenzüberschreitenden Standortdatenbank um. Diese soll die bisherige Salzburger Standortdatenbank ersetzen und ab Herbst 2017 zusätzlich das Berchtesgadener Land beinhalten. Das Berchtesgadener Land profitiert dadurch von einer regionalen Gewerbeflächendatenbank und ist gleichzeitig weiterhin mit der Bayerischen Datenbank SISBY verknüpft. Die Projektpartner bieten im Zuge der Erstellung eine

Einführung des Tools für Makler und Gemeinden an, damit diese die Datenbank selbstständig bearbeiten können. Mit dem Projekt wird ein Kernelement des Masterplans realisiert.

Fahrradberatungen und Radlkarte 2.0

Neben Infrastrukturmaßnahmen wie dem Radschnellweg (siehe S. 21) wird das Thema Fahrradberatung der Kommunen im EuRegio-Raum, trotz Absage des geplanten INTERREG Projektes 2015 für den gesamten Förderraum Bayern-Österreich, weiter verfolgt und in Grenzgemeinden mit



Bürgerengagement für eine fahrradfreundliche Gemeinde. (Quelle: Land Salzburg)

vergleichbaren Voraussetzungen geplant. Ziel der Maßnahmen ist die Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Bedürfnisse von Radfahrer/innen (bspw. gut einsehbare Kreuzungen) und die Aktivierung der heimischen Bevölkerung, anstelle des Autos für Kurzstrecken öfters einmal das Rad zu nutzen. Darüber hinaus arbeitet das Regionalmanagement am Ausbau der bereits 2013 umgesetzten Radlkarte (www.radlkarte.info) für den Zentralraum Salzburg und die angrenzenden bayerischen Umlandgemeinden. Ziel ist es, langfristig den gesamten EuRegio-Raum auch für Alltagsfahrten mit dem Fahrrad attraktiv zu machen. Hierbei geht es nicht um Infrastrukturmaßnahmen, sondern um eine Website und eine Handy-App, die dem Nutzer den schnellsten und kürzesten Radweg von A nach B anzeigt und ihn darüber hinaus mit weiteren wichtigen Informationen versorgt.

Weitere betreute Projekte und Initiativen:

- Projekt „F+I Netzwerk digitaler Mittelstand (KMU/Mittelstand 4.0)“ (INTERREG V A, abgelehnt im BA am 31.05./01.06.16; nochmalige Einreichung in 2017 geplant)
- Projektentwicklung „Umsetzungsorientiertes Flächenmanagement“ (INTERREG V A)
- Klima- und Umweltbildung
- Energiekooperation

INTERREG V A

Projekte und EuRegio-Kleinprojektfonds

INTERREG V A mit Einbindung der EuRegio

Die EuRegio ist in der Förderperiode „INTERREG V A Österreich/Bayern 2014-2020“ wieder mit Sitz und beratender Stimme in den Begleitausschuss eingebunden. Die Vertretung dort erfolgt über den Geschäftsführer (in 2016 eine Sitzung des Begleitausschusses: 31.05./01.06. [Immenstadt]). Nutzen Sie die EuRegio-Geschäftsstelle für die Beratung und



Unterstützung bei der Antragstellung, um Ihren Antrag bereits im Vorfeld, auch in Abstimmung mit den Regionalen Koordinierungsstellen, bestmöglich vorzubereiten! [Weitere Informationen: www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)

In 2016 wurden vom Begleitausschuss (INTERREG V A) folgende Projekte aus der bzw. mit Bezug zur EuRegio eingeplant (links) bzw. nicht genehmigt (rechts, nochmalige Beantragung möglich):

- ViSIT: Virtuelle Verbund-Systeme und Informations-Technologien für die touristische Erschließung von kulturellem Erbe (LP: Universität Passau, u.a. mit [Burghausen](#), [Tittmoning](#), [Salzburg](#) und [Golling](#))
- LP = Lead Partner
- BASch: Biotop- und Artenschutz im Schutz- und Bergwald (LP: TU München, u.a. mit Land [Salzburg](#) und Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ANL [Laufen](#))
- F+I Netzwerk digitaler Mittelstand (KMU/Mittelstand 4.0) (LP: Innovations- und Technologietransfer [Salzburg](#) GmbH)

Fonds für Kleinprojekte nutzen!

Um grenzübergreifende Kleinprojekte einzureichen (Kostenvolumen bis max. 25.000 €), muss von jeder Seite mindestens ein Projektpartner beteiligt sein. Nachdem vor allem die Langfristigkeit der Zusammenarbeit im Vordergrund steht, werden diese besonderen Anstrengungen mit einem höheren Fördersatz von max. 75 % (bisher max. 60 %) honoriert. Die Antragstellung erfolgt über die EuRegio-Geschäftsstelle in Freilassing. Die Entscheidungen über die Fördermittelvergabe trifft ein sogenannter Regionaler Lenkungsausschuss (RLA), dessen Mitglieder den Salzburg-bayerischen Teil des Fördergebietes, sowie gemeinsam mit der Inntal-Euregio, den Tiroler-bayerischen Raum vertreten. Projekte können

grundsätzlich jederzeit eingereicht werden (in 2016 zwei Sitzungen: 14.06. [[Rosenheim](#)], 15.11. [[Bergheim](#)]).

Projektentwicklung, Antragstellung und Projektumsetzung werden wie bisher gerne über die EuRegio-Geschäftsstelle beratend unterstützt und begleitet; Info- und Antragsunterlagen unter www.euregio-salzburg.eu > Förderungen.



Sitzungsteilnehmer/innen beim 3. RLA in [Bergheim](#).

In 2016 wurden vom RLA u.a. folgende Projekte aus der EuRegio eingeplant (* ohne EU-Mittel):

- Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2016 (LP: HSV [Wals](#))*
- Wintercup Sportklettern (LP: Union Sportclub [Siezenheim](#))*
- 11. Internationale EuRegio Sommerakademie Obertrum 2016 (LP: pro Talente, Verein zur Förderung hochbegabter Schüler/innen [Salzburg](#))*
- EuRegio Genuss Radtour 2017 (LP: ASVÖ [Salzburg](#))*
- Marketing und Werbung für Festival Recreation 2016: „Salzburgs verlorene Söhne und Töchter“ (LP: Salzburger Bachgesellschaft)*
- Machbarkeitsstudie grenzüberschreitendes Stadtmarketing Laufen-Oberndorf (LP: Stadt [Laufen](#))
- Startup Camp – Unterstützung digitaler/wissensintensiver Gründer/innen in der EuRegio (LP: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land)
- Marketinginitiative grenzüberschreitende Radwege (LP: [SalzburgerLand](#) Tourismus)
- EuRegio-Standortdatenbank (LP: Standortagentur [Salzburg](#) GmbH)
- Marketing MozartExpress (LP: Regionalverkehr Oberbayern, Niederlassung Ost)
- Laufener Landweizen – Entwicklung eines Markenkerns (LP: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ANL [Laufen](#))
- Historische Quellen, Heilwässer und Bäder in der EuRegio (LP: Regio Berchtesgadener Land - Traunstein)
- QIP – Qualitätssicherung (LP: Landesinnung [Salzburg](#) der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker / Wirtschaftskammer Salzburg)
- LP = Lead Partner



Rechnungsabschluss / Haushalt

in Euro	Rechnungsabschluss 2016		Haushalt 2017
	Plan 2016	Ist 2016	Plan 2017
KAPITALBEDARF			
Personalkosten	217.200,00	223.900,12	224.750,00
Sachkosten (inkl. Rücklagenbildung)	63.850,00	49.450,12	62.900,00
Zuwendungen	7.000,00	4.132,80	7.000,00
Sonstiges	3.000,00	2.545,68	3.000,00
Projekte	133.000,00	30.963,06	112.000,00
SUMME AUSGABEN	424.050,00	310.991,78	409.650,00
SUMME EINNAHMEN	1.000,00	9.124,57	1.000,00
KAPITALBEDARF	423.050,00	301.867,21	408.650,00
FINANZIERUNG			
INTERREG V A - Förderung	255.000,00	0,00	236.250,00
Dritte Kofinanzierungsquellen (nat.)	5.000,00	1.540,34	0,00
REGIO-Eigenanteile*	163.050,00	309.379,59	172.400,00
SUMME FINANZIERUNG	423.050,00	310.919,93	408.650,00
Kassenbestand per 31.12.			
FINANZIERUNG - KAPITALBEDARF	0,00	9.052,72	0,00
nachrichtlich: Stand Rücklagen	63.241,58	53.205,53	68.216,88

* EuRegio-Ausgaben werden über ¼-jährliche Zuweisungen sowie Direktzahlungen (z.B. Personal) von den REGIOs abgedeckt. In der Endabrechnung werden diese Zahlungen nach Abzug der EU-Förderung (INTERREG) im Verhältnis der Einwohner zwischen den REGIOs abgerechnet. Die EU-Förderung wird von den REGIOs vorfinanziert.

Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum

Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich, Tschechien

www.euregio-bayern.de, www.euregio.at

Inn-Salzach-Euregio

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich

www.innsalz.at

www.lra-aoe.de/wirtschaft/foerderung/interreg-va-osterreich-bayern

Euregio Inntal – Chiemsee – Kaisergebirge – Mangfalltal

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-inntal.com

Kooperation Bad Tölz – Wolfratshausen – Miesbach – Schwaz (Tegernseer Erklärung)

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.lra-toelz.de/wirtschaft/grenzueberschreitende-kooperation/

Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-zwk.org

Euregio via salina

Grenzgebiet Bayern, Tirol, Vorarlberg

www.euregio-via-salina.de



 **Flieg ab Salzburg!**
Der perfekte Auftakt zur Geschäftsreise

Salzburg Airport
— W.A. MOZART —

flieg.salzburg-airport.com

cocowerbung.at

Salzburg Airport ein Flughafen für die Region

Der Flughafen Salzburg ist und bleibt ein Jobmotor und Gästebringer für Salzburg und das benachbarte Bayern. Jährlich werden knapp 1,8 Millionen Passagiere am EuRegio Airport abgefertigt. Schon vor rund 90 Jahren – mit der Verbindung Salzburg- Bad Reichenhall- München - war klar: ein Flughafen verbindet Menschen auch über Grenzen, Berge und Länder hinweg und ist eine grenzüberschreitende Verkehrsdrehscheibe für Wirtschaft, Tourismus und Industrie. Die Angebote von Flughafen, Schiene und Straße sind die Lebensadern des Wirtschafts- und Industrieraumes der EuRegio.

Gäste aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das wunderschöne Salzburger Land, die Stadt Salzburg und das angrenzende Bayern. Bester Service, hohe Qualität beim Reisen und nachhaltiges und innovatives Wirtschaften ist die Politik des größten österreichischen Bundesländerflughafens. Um Gästen das Reisen noch bequemer zu gestalten, wurde 2015 eine Business Lounge am Salzburg Airport gebaut. Im ersten vollen Jahr konnten mehr als 34.000 Kunden in der Business Lounge begrüßt werden. Gerade unsere Geschäftskunden schätzen die „private“ Atmosphäre in einem modernen Ambiente.



Ein Flughafen ist ja nicht nur Jobmotor am Standort selbst, ein Flughafen sichert der grenzübergreifenden Region die Ansiedlung von großen, weltweit agierenden Firmenzentralen und Konzernen. Diese sind auf eine schnelle Verkehrsvernetzung nach Europa und in die ganze Welt angewiesen.

Heute ist es wichtiger denn je, schnell von Salzburg nach London, Paris, nach Amerika, China oder Afrika zu gelangen. Fakt ist, dass gerade der Tourismus für uns Menschen eine viel größere Bedeutung als manch andere Industrie hat. Reisen nimmt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein und Urlaub ist die populärste Form des Glücks.

Reisen bildet, verbindet, macht den Kopf frei für neue Eindrücke und fördert die Toleranz für andere Kulturen und Lebensweisen. Viele Salzburger und Bayern nutzen die Flüge ab Salzburg um aus dem Alltagsstrott auszusteigen und neue Energie zu tanken.

Info-Box Flugprogramm:

Sonnen-Destinationen wie etwa Hurghada, Burgas, Calvi, Korfu, Kreta, Rhodos, Thessaloniki, Zakynthos, Olbia, Dubrovnik, Split oder Palma de Mallorca sind ab Salzburg **nonstop** erreichbar. Für einen **Städtetrip** bieten sich die deutschen Metropolen Berlin, Düsseldorf, Hamburg oder Köln an. Auch Paris, Brüssel, Istanbul oder London sind bestens angebunden.

Über die **internationalen Drehscheiben** wie etwa Frankfurt und Wien (Lufthansa/Austrian), Berlin und Düsseldorf (Air Berlin), London (British Airways), Köln (Eurowings) und Istanbul (Turkish Airlines) erreichen Sie nach kurzer Umsteigezeit Reiseziele in **ganz Europa** und Top-Destinationen weltweit.

EuRegio Salzburg -
Berchtesgadener Land -
Traunstein

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing
Tel.: +49/8654/772-109
Fax: +49/8654/772-112
E-Mail: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land,
IBAN: DE44 7105 0000 0000 0166 26
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

REGIO Salzburg –
Verein für
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

p.a. Salzburger Gemeindeverband
Alpenstraße 47
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/622325-12
Fax: +43/662/622325-16
E-Mail: gemeindeverband@salzburg.at

Kontoverbindung:
Raiffeisenverband Salzburg,
IBAN: AT65 3500 0000 9301 1666
SWIFT-BIC: RVSAAT2S

REGIO
Berchtesgadener Land -
Traunstein e.V.

p.a. Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
D-83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49/8651/773-522
Fax: +49/8651/773-312

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land,
IBAN: DE83 7105 0000 0000 0099 10
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

Präsidium

Präsident: Johann HUTZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim
Vizepräsident: Siegfried WALCH, Landrat des Landkreises Traunstein
Weitere Mitglieder:
Josef FLATSCHER, Bürgermeister der Stadt Freilassing; Georg GRABNER, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land; HR Mag. Reinhold MAYER, Bezirkshauptmann Salzburg-Umgebung; Norbert MEINDL, Bürgermeister der Gemeinde Lofer; Hannelore SCHMIDT, Gemeinderätin der Stadt Salzburg; Konrad SCHUPFNER, Bürgermeister der Stadt Tittmoning

Verwaltungsbeirat

Vorsitzender: Dr. Martin HUBER, Salzburger Gemeindeverband
Stv. Vorsitzende: Alexandra WOLF, Landratsamt Traunstein
Weitere Mitglieder:
Gerhard FUCHS, Stadt Bad Reichenhall; Wolfgang KARL, Amt der Salzburger Landesregierung; Dr. Johann Peter KOPP, Magistratsdirektion Salzburg; Johannes GRUBER, Landratsamt Berchtesgadener Land; Dr. Gerhard SCHÄFFER, Stadt Oberndorf; Hans ZOTT, Landratsamt Traunstein

Rechnungsprüfer

Peter SCHRÖDER, Bürgermeister der Stadt Oberndorf
Karl LANZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Petting

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Steffen RUBACH
Assistenz: Gabriele PURSCH, Sabine SCHILD
Regionalmanagerin: Sarah SCHEIDLER

Impressum

Herausgeber und Redaktion: EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein
Layout: Michael Spethling Communications, Salzburg
Herstellung: Druckhaus DOC GmbH, Kerpen



Gefördert von der Europäischen Union
mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

Fotos Titelseite
(von oben nach unten):

1. Teilnehmer/innen des 7. EuRegio-Gipfels am 08.11.16 in Bayerisch Gmain mit Gastgeber Landrat Georg Grabner (6.v.li.), Landeshauptmann Wilfried Haslauer (5.v.li.) und EuRegio-Präsident Hans Hutzinger (4.v.re.). (Foto: Land Salzburg)
2. Der Eschen-Scheckenfalter (*Euphydryas maturna*) ist eine massiv gefährdete Schmetterlingsart, die sowohl in Deutschland als auch in Österreich vom Aussterben bedroht ist und auf der Roten Liste gefährdeter Tiere steht. Zum dauerhaften Erhalt der einzigen im EuRegio-Raum bzw. im gesamten bayerisch-österreichischen Grenzraum vorkommenden Eschen-Scheckenfalter-Population (insbes. im Raum Großmain, Piding und Bad Reichenhall) wird in einem INTERREG-geförderten Kleinprojekt der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg ein grenzüberschreitend abgestimmtes Pflegekonzept ausgearbeitet. (Foto: P. Gros)
3. Radfahren, die wunderbare Natur genießen und dabei Sehenswürdigkeiten entdecken - das erlebten die Teilnehmer/innen bei herrlichem Wetter bei der 1. EuRegio Genuss Radtour von Krimml über Berchtesgaden nach Salzburg. (Foto: Nussbaumer: CC)